

DELLACHER NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Dellach im Drautal

Dezember 2011, Ausgabe 2

In dieser Ausgabe

- 2 Der Bürgermeister informiert
- 3 Standesamt
- 4 Geburtstagsgratulationen
- 5 Veranstaltungskalender 2012
- 6 Gemeinderat – Gemeindevorstand / Danke
- 7 Abbruchmaterial / Büroräume / Orientierungsnummern
- 8 Müllabfuhr / Gefallenenbild / Besuch bei BGM
- 9-10 Neubauförderung
- 11-12 Kärntner Holz-Heizfibel / Seniorentag
- 13 Sprechtagstermine / Friedhofsvorplatz
- 14 Dellach im Advent
- 15 Überblick Bauvorhaben
- 16 Hilfe auf Knopfdruck / Blutspenden / Diabetes
- 17 Ferienaktivwoche / Messfeier
- 18 Geschwindigkeitsmessgerät / Teuerungsausgleich
- 19 Wartungsverband / Registerzählung
- 20 Mach Platz im Schrank! / Neue Mitarbeiterin
- 21 Kanalbau
- 22 Tourismus
- 23 Kinderservice / Schlepplift / Outdoorpark
- 24 Heilklimastollen Barbara / Olympische Spiele
- 25 Volksschule
- 26-28 Hauptschule
- 29 BÜM / Bio-Nahwärme
- 30 Dr. Trampitsch / Mag. Fitzek
- 31 Fliesen Kreativ
- 32 Dorfservice
- 33 Kärntner Hilfswerk / Bibliothek
- 34 Die Feuerwehren
- 35 Kameradschaftsbund / Landesalmwandertag / Stollenteufel
- 36 Pensionistenverband / Seniorenclub / MGv
- 37 MGv / Trachtenkapelle
- 38-39 Sportverein
- 39 Baumgartner / WSV
- 40 Aktuelles



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Dellach im Drautal
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
Tel.-Nr.: 0 47 14 / 234 • Fax: DW 3
E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Johannes Pirker
Druck: Kreiner Druck, Spittal / Drau



*Gesegnete Weihnachten
und ein gesundes, erfolgreiches*



*Jahr 2012 wünscht allen Gemeindebürgerinnen,
Gemeindebürgern und Gästen: Euer Bürgermeister
im Namen des Gemeinderates und der Bediensteten.*

**Die Gemeindezeitung kann auch auf
unserer Homepage www.dellach-drau.at
abgerufen werden.**



Liebe Dellacherinnen und Dellacher!

Jetzt in der Weihnachtszeit blicken wir auf ein Jahr zurück, in dem einschneidende Ereignisse für Turbulenzen und weltweite Erschütterungen gesorgt haben. Ich denke etwa an die Ereignisse in Japan, an die Umstürze im nordafrikanischen

Raum oder vor allem an die Kapriolen der Weltwirtschaft. Auch für uns in Dellach war 2011 ein turbulentes Jahr, doch erfreulicherweise im positiven Sinne. Dem vorbildlichen Einsatz und der Arbeit aller Gemeindevertreter, unserer Mitarbeiter sowie aller beteiligten Unternehmen ist es zu verdanken, dass viele Projekte, die wir uns vorgenommen haben, auch tatsächlich realisiert werden konnten.

Im Kanalbau wurde heuer besonders intensiv in den Ortschaften Raßnig, Glatschach, Suppersberg, Riettschach und Draßnitz gearbeitet. Somit konnte das Kanalnetz für den gesamten Entsorgungsbereich des Gemeindegebietes fertiggestellt und das größte jemals von der Gemeinde umgesetzte Bauvorhaben mit Gesamtbaukosten von rund 8,5 Millionen Euro abgeschlossen werden. In Verbindung mit der Kanalisation wurde auch das Straßennetz in diesen Ortschaften größtenteils saniert, die Oberflächenentwässerung verbessert, die Straßendecken neu asphaltiert.

Einen wesentlichen Anteil daran, dass unsere Gemeinde sich in neuem Glanz zeigt, hat die Neugestaltung der Straßen- und Parkflächen von der Volksschule bis zur B100. Doch war nicht nur die Verbesserung des Ortsbildes, sondern auch die Erhöhung der Sicherheit – vor allem für Fußgänger – unsere Absicht. Bei dieser Gelegenheit ersuche ich alle Verkehrsteilnehmer um die Einhaltung der Geschwindigkeit im Ortsgebiet, die nun auch durch das neu angeschaffte Messgerät mit Datenspeicher, das ihnen vielleicht schon aufgefallen ist, überwacht wird.

Mein besonderer Dank gilt heuer dem Straßenbau- und Verkehrsreferenten des Landes, Landeshauptmann Gerhard Dörfler, für die Bereitstellung der Mittel zur Sanierung der Ortsdurchfahrt B100 und der Steiner Landesstraße bis zur Fischzuchtanlage Konrad. Dank möchte ich auch unserem Gemeindeferenten Dr. Josef Martinz aussprechen, der durch eine Sonderfinanzierung die Sanierung der begleitenden Gehwege der B100 ermöglichte.

Es gab aber noch eine Reihe anderer wichtiger Bauvorhaben in diesem Jahr; so etwa eine Löschwasserleitung in der Ortschaft Suppersberg, die Errichtung von

Sperren durch die Wildbachverbauung im Ortergraben, die Verbauung des Rietschacherbaches im Bereich Zufahrt Neue Heimat, den Neubau der Draßnitzgrabenbrücke oder die Urnenanlage am Gemeindefriedhof. Zurzeit sind die Arbeiten zum Anschluss aller Wohnhäuser der Wohnbaugenossenschaft „Neue Heimat“ an das neu errichtete Fernwärmenetz im Gange, was nicht nur eine Verbesserung des Wohnkomforts für die betroffenen Mieter bringen wird, sondern auch positive Auswirkungen auf unsere Umwelt haben sollte.

Festhalten möchte ich auch, dass im laufenden Jahr 31 Baubewilligungsansuchen eingebracht wurden und sämtliche Verfahren in kurzer Zeit sowie positiv für die Antragsteller erledigt werden konnten.

Besonders gefreut habe ich mich über einen Besuch unserer Volksschüler im Gemeindeamt, die reges Interesse für die Arbeit in der Gemeindestube zeigten und mit Vorschlägen nicht sparten.

Ich darf Ihnen berichten, dass eines jener Anliegen, für die ich mich viele Jahre eingesetzt habe, nunmehr verwirklicht werden konnte. Ab 11. 12. 2011 ist eine neue Haltestelle der Bahn für Regionalzüge in Lienz-Peggetz in Betrieb. Das bringt eine Erleichterung für viele Pendler auch aus unserer Gemeinde.

Am 29. Dezember werden wir Gelegenheit haben, das Olympische Feuer in Dellach zu begrüßen, denn der Fackellauf zu den Olympischen Jugendwinterspielen in Innsbruck wird in unserer Gemeinde Halt machen. Die Olympische Fackel wird von Jugendlichen und prominenten Sportlern unserer Region getragen und ich lade schon jetzt zur Teilnahme an dieser sicherlich einzigartigen Veranstaltung ein.

Nun noch ein erfreulicher Ausblick in das nächste Jahr: Dank konsequenter Sparmaßnahmen in allen Bereichen der Gemeindeverwaltung und personeller Umstrukturierung wird es uns gelingen, den ordentlichen Voranschlag 2012 auszugleichen und nicht mehr den Abgangsgemeinden anzugehören.

Im kommenden Jahr steht die Planung und der Baubeginn für das neue Schulzentrum an und wir haben uns die Neugestaltung der Ortsbeschilderung vorgenommen.

Ich möchte Ihnen allen nun noch ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen und freue mich, auch weiterhin für alle Gemeindebürger da zu sein und mich um Ihre Anliegen zu bemühen.

Euer Johannes Pirker

**Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung ist der
1. Juni 2012.**



Das Standesamt berichtet über das 2. Halbjahr 2011

Geburten

Moritzer Daniel
 Obernosterer Pia
 Sgaga Annika
 Gatterer Valentina
 Duregger Florian
 Hecher Leo
 Moser Leona

Todesfälle

Baumgartner Philipp
 Vallentin Heinz Jürgen
 Walcher Jasmin
 Weigand Eduard
 Lerchner Alois
 Wallner Peter
 Bernhart Josef
 Striednig Erika
 Koplenig Josef
 Gartner Waltraud
 Scheer Kurt

Eheschließungen

- Lientscher Markus mit Ofner Alexandra
- Oberhauser Gerhard mit Obermoser Elisabeth
- Pirker Christian mit Duregger Verena
- Bachl Reinhard mit Hoppe Ulrike

Geburtstage

- **70 Jahre** •
 Moritzer August
 Wimmer Erika
 Maier Waltraud
 Kleinsaßer Horst
 Weigand Günter
 Lientscher Rita
 Prantner Elmar
 Thalmann Theresia
 Ebner Anna
 Hassler Lydia

Lerchster Sieglinde
 Breitegger Heide

- **75 Jahre** •
 Klebermaß Annemarie
 Kofler Johann
 Posch Anton
 Kofler Erika
 Popodi Josef
 Walchensteiner Maria
 Schober Genovefa

- **80 Jahre** •
 Filzmaier Friedrich
 Hammer Emilie
 Bernhart Johanna
 Kramer Josefina
 Guggenberger Hildegard
 Walchensteiner Peter
 Weigand Roswitha

- **85 Jahre** •
 Ivants Gustav
 Striednig Franz
 Offner Leopoldine
 Breitegger Peter
 Haßler Ludwig
 Koelewijn Leendert
 Lemberger Anna
 Ebner Josef
 Cencic Alberta
 Sandrießer Herlinde
 Altenmarkter Matthias

- **90 Jahre** •
 Pirker Anna
 Gautsch Johanna

- **93 Jahre** •
 Idl Thomas

- **96 Jahre** •
 Prantner Maria





Dipl.-Ing. Rudolf Neumayr

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

... erfahren ... kompetent ... innovativ ... leistungsfähig ...

... kostenlose Erstberatung mit GIS-Technologie ...

... Absteckplan ... Bodenplatte ... Hauseinmessung ...

KOSTEN SPAREN DURCH GUTE PLANUNGSGRUNDLAGEN

9900 lienz albin egger str. 10 tel 04852/68 5 68 fax 04852/68 5 68 - 17 email neumayr@zt-gis.at http://www.zt-gis.at/

Vermessungskanzlei

DI Assam & DI Görzer

Staatlich befugte und beidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

A-9900 LIENZ
 Am Haidenhof 35
 Tel. 04852/64180, Fax DW4
 e-mail: as.goe.verm@tirol.com

Zweigstelle:
 A-9640 Kötschach-Mauthen
 Rathaus 390
 Tel. 04715/24850
 Fax 04715/24820





Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!

Herzliche Gratulation!



Waltl Maria
90 Jahre



Reiter Anna
93 Jahre



Huber Johanna
90 Jahre (Heimbewohnerin)



Pranter Maria
96 Jahre



Kubin Margarethe
91 Jahre



Filzmaier Michael
90 Jahre



DeZordo Johann
93 Jahre (Heimbewohner)



Hoppe Margarethe
90 Jahre



Pirker Anna
90 Jahre



Idl Thomas
93 Jahre



Gautsch Johanna
90 Jahre



Lerchster Katharina
100 Jahre (Heimbewohnerin)

**JÄNNER**

Fr 6. 1., 10.00 Uhr
Weinberg
So 15. 1.,
Dellacher Schilift
Do 19. 1., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Sa 21. 1., 20.30 Uhr
Kultursaal
So 22. 1., 10.00 Uhr
Schmelzer Eisbahn
Sa 28. 1.
Dellacher Schilift
Ersatztermin: 4. 2.

ER- und SIE RODELRENNEN
WSV Dellach
BAMBINI KINDER SCHÜLERCUP
WSV Dellach
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath.Bildungswerk
2. CARANT PARTY NACHT
DORFMEISTERSCHAFT
Schmelzer Eisschützen
Baumgartner Martin GEDENKRENNEN
im Anschluss APRÈS SCHIPARTY
WSV Dellach

FEBER

Do 16. 2., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Sa 18. 2., 21.00 Uhr
Kultursaal
So 19. 2., 13.00 Uhr
Schulpark-Kultursaal
Di 21. 2.

ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath. Bildungswerk
SPORTLERMASKENBALL
SV ASKÖ Raiba Dellach
KINDERFASCHING
FASCHINGSAUSKLANG in allen Gasthöfen
des Ortes

MÄRZ

Sa 10. 3., 10.00 Uhr
Mokarspitze
Do 15. 3., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Fr 30. 3., Sa 31. 3.
Gasthof Trunk

SCHITOUR – WORTGOTTESDIENST
mit Herrn Diakon Wildbahner
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath. Bildungswerk
ORTSMEISTERSCHAFT KEGELN

APRIL

So 8. 4., 8.00 Uhr
Pfarrkirche Dellach
Do 19. 4., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Sa 21. 4.
Kultursaal
Sa 28. 4., 20.00 Uhr
Kultursaal
So 29. 4.
Stocksporthalle
Mo 30. 4. – Do 3. 5.
Gemeindeplatz

OSTERMESSE
Mitgestaltung MGV Oberland
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath. Bildungswerk
KONZERT
Frauenchor Margaretha
KONZERT
Gemischter Chor New Voices
LANDESMEISTERSCHAFT MIXED
EC Dellach
MAIBAUMFEIERLICHKEITEN
FF Dellach

MAI

Do 10. 5., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Fr 11. 5., 12.00 Uhr
Kultursaal
Sa 12. 5., 20.00 Uhr
Kultursaal
Sa 26. 5.
Mo 28. 5 – Do 31. 5.
Gemeindeplatz

ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath. Bildungswerk
MUTTERTAGSFEIER - PENSIONISTEN
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
MUTTERTAGSKONZERT
Trachtenkapelle Dellach
GEDENKTURNIER für Engelbert
DeZordo, Hans-Werner Gartner und
Philipp Baumgartner
SV ASKÖ Raika Dellach
MAIBAUMFEIERLICHKEITEN
FF Dellach

JUNI

Sa 2. 6.
Stocksporthalle
Sa 2. 6.
Pfarrkirche Dellach
Do 7. 6
Sa 16. 6., So 17. 6.
Skaterplatz
Sa 23. 6.
Drauoase
Sa 23. 6., 21.00 Uhr.
Festgelände Schmelz
Fr 29. 6., 19.00 Uhr
Parkplatz Sparmarkt
Sa 30. 6., So 1. 7.
Sportplatz

ÖSTERR. MEISTERSCHAFT – MIXED
EC Dellach
FIRMUNG
TAG DER BLASMUSIK - Fronleichnam
Trachtenkapelle Dellach
MUSIKANTENPARADE mit Oesch's die
Dritten, Fidelity Mölltaler und Carant
FF Stein
KINDERMOUNTAINBIKERENNNEN
WSV Dellach
3. STOLLENTEUFELPARTY
Stollenteufel Dellach
KURKONZERT mit BAUERNMARKT
65 JAHR JUBILÄUM
SV ASKÖ Raika Dellach

JULI

Mo 2. 7., 19.30 Uhr
Kultursaal
Fr. 6. 7., 20.00 Uhr
Sa 7. 7.

JAHRSSCHLUSSKONZERT der
MUSIKSCHULE
KURKONZERT beim Bad Camping
RUINENDISCO
Landjugend Dellach

Fr 13. 7., Sa. 14. 7.
Fr 13. 7., 20.00 Uhr
Stocksporthalle

Sa 14. 7., 13.00 Uhr
Skaterplatz
Sa 14. 7., 20.00 Uhr
Stocksporthalle

Fr 20. 7. - So. 22. 7.

Fr 27. 7., 20.00 Uhr
So 29. 7., 10.00 Uhr

100- JAHR -JUBILÄUM
FESTAKT und anschliessend spielen die
Orig. Fidelity Mölltaler
FF Drassnitzdorf
ABSCHNITTSWETTBEWERB
FF Drassnitzdorf
FIREFIGHTERNIGHT mit den Jungen
Drautalern
FF Drassnitzdorf
KIRCHTAGSVERANSTALTUNG
FF Dellach – siehe Plakate
KURKONZERT beim Bad/Camping
6. UNIQA MOUNTAINRACE
WSV Dellach

AUGUST

Sa 4. 8., 19.00 Uhr
Parkplatz Sparmarkt
So 5. 8.

Di 7. 8., 12.00 Uhr
Kneippanlage
Fr 10. 8., 20.00 Uhr
Mi 15. 8.
Sportplatz
Fr 17. 8. - So 19. 8.

Fr 17. 8., 13.00 Uhr
Sa 18. 8., 19.00 Uhr
Parkplatz Sparmarkt
Sa 25. 8., So 26. 8
Stocksporthalle

KURKONZERT mit BAUERNMARKT

OLDTIMERTREFFEN
PENSIONISTEN RADLERGRILL
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
KURKONZERT beim Bad/Camping
DELLACHER JUGENDSPORTTAG
SV ASKÖ Raiba Dellach
FLOSSERTREFFEN IM OBEREN
DRAUTAL

Flösseraufenthalt Dellach-Draubrücke
KURKONZERT mit BAUERNMARKT

STOCKSPORTWOCHEENDE mit
UNTERDELLACHER FRÜHSCHOPPEN

SEPTEMBER

Sa 1. 9.
So 2. 9.
Glatlachener Kirche
Do 13. 9., 15.00 Uhr
VS Vereinslokal
Sa 15. 9., 12.00 Uhr
Kultursaal
Do 20. 9., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
So 23. 9.
Pfarrkirche Dellach

DELLACHER WALLFAHRT ÜBER DEN
KOFEL NACH MARIA LUGGAU
FRÜHSCHOPPEN IN GLATSCHACH
Trachtenkapelle Dellach
TREFFPUNKT DORFSERVICE

OBERDRAUTALER
PENSIONISTENKIRCHTAG
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath.Bildungswerk
ERNTE-DANKFEST
Gestaltung Ortschaften Nörenach - Glatlach
mit Landjugend und Trachtenkapelle

OKTOBER

So 7. 10.
Im Dorf
Do 18. 10., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Fr 26. 10., 13.00 Uhr
Schulpark
Mi 31. 10.

DRASSNITZDORFER KIRCHTAG
FF Draßnitzdorf – siehe Plakate
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath.Bildungswerk
WANDERTAG zum Nationalfeiertag
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
HALLOWEENPARTY

NOVEMBER

Sa 10. 11., 20.00 Uhr
Kultursaal
So 18. 11., 11.00 Uhr
VS Vereinslokal
Sa 17. 11., 20.00 Uhr
Kultursaal
Do 22. 11., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal
Sa 24. 11., 18.00 Uhr
Skaterplatz/Kultursaal

CHORKONZERT
MGV Oberland
SPORTBASAR
WSV Dellach
DELLACHER KATHREINKRÄNZCHEN
mit den **Lechner Buam**
Trachtenkapelle Dellach
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath.Bildungswerk
2. STOLLENTEUFELKRAMPUSUMZUG
und anschließend **AFTER-SHOW-PARTY**

DEZEMBER

Sa 1. 12., 18.00 Uhr
Sa 1. 12.
Fr 7. 12.
Gasthof Trunk
Sa 8. 12., 12.00 Uhr
Kultursaal
So 16. 12.
Pfarrkirche Dellach
Do 20. 12., 14.30 Uhr
VS Vereinslokal

EINLÄUTEN des ADVENTS
STOLLENTEUFEL und **NIKOLAUS**
besuchen die Häuser
SPORTLERPREISWATTEN
SV ASKÖ Raiba Dellach
WEIHNACHTSFEIER – PENSIONISTEN
Pensionistenverband Ortsgruppe Dellach
ADVENTSINGEN
ELTERN-KIND-TREFF (EKI)
Kath.Bildungswerk



Gemeinderat – Gemeindevorstand – Ausschüsse

Im Jahr 2011 fanden bisher fünf Sitzungen des Gemeinderates, sechs des Gemeindevorstandes sowie 9 Sitzungstermine der Ausschüsse und des Beirates der Tourismus GesmbH statt. Es wurden vom Gemeinderat dabei 55 und vom Gemeindevorstand 97 Tagesordnungspunkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst.

Die übrigen Gremien hatten sich mit 20 Verhandlungsgegenständen zu befassen. Dank der sachlichen und konstruktiven Arbeit aller Gemeinderatsmitglieder war es möglich unter anderem in folgenden Angelegenheiten wichtige Entscheidungen zu treffen:

Gemeindevorstand

- Wohnungsvergaben
- Vergabe von Ferialarbeitsstellen
- Gemeindebeitrag für die Schülerbeförderung
- Auftragsvergabe Verbauung Rietschacherbach im Bereich Zufahrt Neue Heimat
- Auftragsvergabe Hangverbauung Rutschung Oberdraßnitz
- Gemeindebeiträge für den Ausbau des ländlichen Wegenetzes
- Auftragsvergabe Tragkraftspritze Feuerwehr Draßnitzdorf

Gemeinderat

- Gemeindefriedhof, Tarife und Friedhofsordnung für die Urnenanlage
- Vereinbarung mit dem Land Kärnten betreffend Bau und Finanzierung zur Erneuerung der Gehwege entlang der B100
- Grundsatzbeschluss für die Bildung eines Schulzentrums in Dellach
- Vereinbarung mit der Pfarre Dellach über den Betrieb des Kindergartens

- Verkauf Grundstück und Gebäude im Bereich der ehemaligen „Gindele Säge“
- Verkauf eines Gewerbegrundstücks an die Fa. KVS
- Auftragsvergabe Neubau Draßnitzgrabenbrücke
- Beschluss über Kauf und Tausch von Flächen im Ortszentrum
- Auftragsvergabe zur Sanierung und Neugestaltung der Gemeindestraße im Bereich Volksschule bis B100
- Resolution „Raus aus Euratom“
- Aufnahme eines KBBF- Darlehens zum Ankauf der Augenbrunn- und Stauderquellen. Verleihung des Rechts zur Führung des Gemeindevappens an den Sportverein ASKÖ Raika Dellach
- Tourismus und Infrastruktur Dellach GesmbH
- Genehmigung des Jahresabschlusses
- Bewilligung von Gesellschaftereinlagen
- Umsetzung eines Konzeptes zur Finanzkonsolidierung und langfristigen Verbindlichkeitenreduktion der GesmbH
- Vereinbarung mit dem Land Kärnten über die Baumaßnahmen und Kostentragung für die Sanierung eines Abschnittes der Steiner Straße L2 in Verbindung mit Kanalbauarbeiten
- Verkauf von 2 noch verfügbaren Bauparzellen der sogenannten „Machnegründe“
- Verordnung über die Festlegung des Teilbebauungsplanes „Europlast – Stufe 3“
- Bestellung eines Totenbeschauers für den Gemeindebereich
- Vergabe einer Lehrstelle im Gemeindeamt
- Erhöhung des Gemeindebeitrages für den Pfarrkindergarten
- Festlegung des Gemeindebeitrages und Abschluss eines Kooperationsvertrages für die Aktion „Dorfservice“ im Jahr 2012
- Zustimmung zur Nominierung des Europaschutzgebietes „Obere Drau“ als RAMSAR-Gebiet

Danke für die Unterstützung zur Gemeindezeitung

Der Gemeinde Dellach im Drautal ist es ein Anliegen, nachstehenden Firmen bzw. Personen zu danken:

Jene Firmen, welche ein Inserat in der Gemeindezeitung veröffentlichen, unterstützen diese durch ihren Kostenbeitrag. Herr Mittinger Rudolf, 9343 Zweinitz, sowie das

Raumplanungsbüro DI Johann Kaufmann, 9020 Klagenfurt, haben die Gemeindenachrichten im Jahr 2011 durch eine freiwillige finanzielle Unterstützung gefördert.

Ein herzliches Dankeschön!



2001 - 2011
Wolfgang KRENN
D A N K E ...



... AN UNSERE KUNDEN FÜR DAS ENTGEGENBRACHTTE VERTRAUEN.
Zuverlässigkeit, termingerechte und hoch qualitative Arbeit sind mir in meiner Unternehmensführung besonders wichtig. Mit diesem bewährten Service werden wir uns auch künftig um die Arbeiten unserer Kunden bemühen.



Hackgutverkauf



LKW mit 21 m/to Kran und Personenkorb



Reparaturarbeiten
sämtlicher Maschinen



Vermietung von Lagerhallen und Stellplätzen



Entsorgung von Abbruchmaterial – Befreiung von der Altlastensanierungsabgabe

Vom Abfallwirtschaftsverband Westkärnten wurde die Gemeinde auf eine mit dem Bundesgesetz 15/2011 ab 1. 4. 2011 in Kraft getretene Änderung des Altlastensanierungsgesetzes hingewiesen. Mit dieser Novellierung wurde eine befristete Befreiung von der Altlastensanierungsabgabe für Baurestmassen verfügt, wenn folgende Voraussetzungen zutreffen:

- Wenn es sich um Abfälle aus Abbruchmaßnahmen handelt, die auf einer Inertabfalldeponie *) abgelagert werden dürfen, sofern die Gemeinde bestätigt, dass
 - › das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde,
 - › der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle einer Verwertung zugeführt wurde,

- › die abzulagernde Masse, die von einer Liegenschaft stammt, 200 Tonnen nicht überschreitet und
- › der Abgabenvorteil nachweislich an den Bauherrn weitergegeben wird.

*) Inertabfälle sind Abfälle, die keinen wesentlichen physikalischen, chemischen oder biologischen Veränderungen unterliegen.

Nähere Informationen zu diesem Thema können Sie im Gemeindeamt oder beim Abfallwirtschaftsverband Westkärnten, Tel.-Nr. 0 47 62 /34 04, oder beim jeweiligen Entsorger erhalten. Wir weisen darauf hin, dass die Maßnahme auf 2 Jahre begrenzt wurde und daher bis 30. März 2013 gilt.

Büroräume zu vermieten!

Die Gemeinde Dellach im Drautal vermietet ab sofort Büroräumlichkeiten:

- **im 1. Stock des Amtsgebäudes (Größe ca. 50 m²)** • **und im Wirtschaftshof (Größe ca. 60 m²)**

Mietpreise bzw. nähere Auskünfte erhalten Sie im Gemeindeamt Dellach im Drautal:
Tel.: 0 47 14 / 234, Fax: 0 47 14 / 234 3, E-Mail: dellach-drau@ktn.gde.at

VERMIETEN

Orientierungsnummern – Hausnummerntafeln



Nach der Kärntner Bauordnung sind Hauseigentümer verpflichtet, ihre Gebäude mit der vom Bürgermeister festgesetzten Orientierungsnummer (Hausnummer) zu versehen. Nachdem eine einheitliche Beschilderung

zum schöneren Ortsbild beitragen würde, hat die Gemeinde Kontakt mit einer Herstellerfirma aufgenommen und ein Muster entworfen. Bereits in der letzten Ausgabe der Dellacher Nachrichten wurde die Möglichkeit zur Bestellung von

Hausnummerntafeln geboten, was auch bereits von vielen Dellachern genutzt wurde. Die Tafel ist in Stahlblech feuerverzinkt ausgeführt, bombiert, dreizeilig mit farbigem Gemeindewappen, korrosions- und wetterbeständig mit 4 Befestigungsbohrungen und Dämpfungsunterlagen (Farbe weiß, Schrift und Randlinie schwarz). Größe 21 x 16 cm, Kosten: € 29,80 pro Stück.

Wenn Sie für Ihr Haus diese Hausnummerntafel erwerben wollen, ersuchen wir um Bestellung bis 31.01.2012 bei der Gemeinde. Über weitere zahlreiche Bestellungen würden wir uns sehr freuen!!



Bau- & Transportunternehmen GmbH.
8053 Graz, Pirchäckerstrasse 27 - 31

Tel.: 0316 / 27 22 66-0, Fax DW -12
E-Mail: office@eibelbau.at

Ausführung der Kanalisationsanlage BA 05 im Bereich Holztratten, Suppersberg, Glatschach, Rietschach, Unterdraßnitz und Rassnig.

Auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit den betroffenen Anrainern der Gemeinde hoffend sind wir bemüht, das Bauvorhaben zur Zufriedenheit des Auftraggebers durchzuführen.

Örtliche Bauleitung: Herr Ing. Karoly Toth, 0650 / 27 22 671.

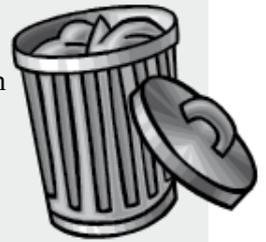
Wir bedanken uns bei der Bevölkerung der Gemeinde für das entgegengebrachte Verständnis für die verursachten Unannehmlichkeiten im Zuge der Bauarbeiten der Kanalisationsanlage BA 01 und BA 04!



Müllabfuhrtermine für Hausmülltonnen 2012

Wie schon in den letzten Jahren erfolgt die Entleerung der Hausmülltonnen in einem 4-wöchentlichen Rhythmus, jeweils freitags.

- 20. 1. 2012 • 17. 2. 2012 • 16. 3. 2012 • 13. 4. 2012 • 11. 5. 2012 • 8. 6. 2012 • 6. 7. 2012
- 3. 8. 2012 • 31. 8. 2012 • 28. 9. 2012 • Donnerstag, 25. 10. 2012 • 23. 11. 2012 • 21. 12. 2012



Gefallenenerinnerungsbild von Hauptschülern restauriert



Ein ganz herzlicher Dank gilt den Schülerinnen und Schüler der Hauptschule, welche sich in einer Projektarbeit um das unansehnlich und schadhaft gewordene Gedenkbild für die Gefallenen des 2. Weltkrieges bei der Aufbahrungshalle angenommen haben. Unter fachkundiger Anleitung des Herrn HOL

Wilfried Filzmaier wurden fehlende Angaben ergänzt, die Bilder restauriert und digital archiviert, das Passepartout erneuert und der Rahmen ausgebessert.

Durch diese Arbeit konnten sich die Schülerinnen und Schüler einerseits mit einem Stück Zeitgeschichte auseinandersetzen und sorgten gleichzeitig auf Jahre hinaus für eine würdige Erinnerung an die Gefallenen unserer Gemeinde.



Volksschüler besuchten Bürgermeister Pirker

Am 3. November statteten die 14 Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse unserer Volksschule mit ihrer Klassenlehrerin VOL Mag. Christine Ruggenthaler dem Gemeindeamt und Bürgermeister Johannes Pirker einen Besuch ab.

Die jungen Gemeindebürger zeigten sich überaus interessiert und durften auch sich einmal als Gemeindevertreter versuchen. Nachdem sie im Sitzungssaal die Plätze der Gemeinderäte eingenommen hatten, trugen sie dem Bürgermeister ihre Wünsche und Anregungen vor und hatten auch einige knifflige Fragen für ihn parat.



IHR PARTNER AM BAU

Planung und Bauausführung aller Art



Hoch- und Tiefbauunternehmen

Schader Bau GmbH

A-9773 Irschen 63 • Tel. 04710/2387 • Fax DW 4 • E-Mail: schader.bau@speed.at

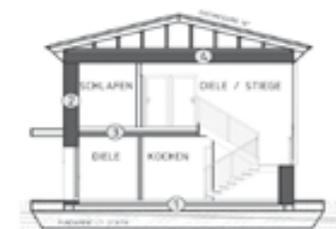
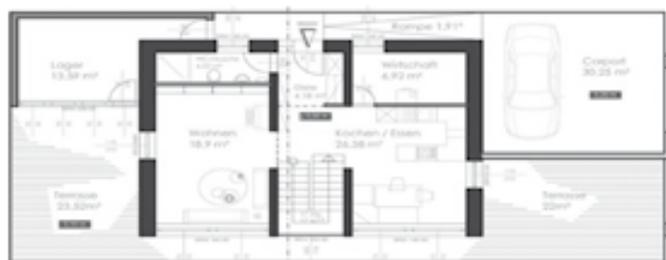


Neubauförderung in Kärnten im Kontext Vergangenheit – Zukunft

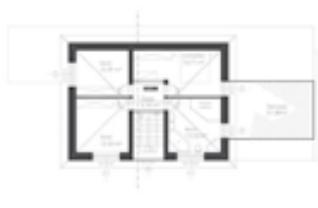
Die Wohnbauförderung ist seit 2008 nicht mehr nur Ländersache. In einer sogenannten 15a-Vereinbarung zwischen Bund und Ländern wurden die künftigen Anforderungen an den Gebäudebestandart im Neubau geregelt. Diese Regelungen sind nunmehr seit 2009 in Kraft getreten.

Für 2012 sind jedoch sehr ambitionierte Anforderungen geplant. Im folgenden Beispiel werden die Maßnahmen und Auswirkungen der Vereinbarung anhand eines Einfamilienhauses mit ca. 114 m² Wohnnutzfläche und 3 Personen dargestellt. Das Objekt wird in Massivbauweise ohne Keller mit Satteldach errichtet, Standort Steinfeld, Grundriss ca. 10,50 x 7,60 m.

EG:



Schnitt



OG

Ausgangsdaten der Bauteile:

FB – Fußboden:	W – Außenwände:	OD – Oberste Geschoßdecke:
Belag 1 cm	Putz 1 cm	Stahlbeton 18 cm
Estrich 7 cm	Ziegel 25 cm	EPS Dämmung 10 + 10 cm
Schüttung 8 cm	EPS Dämmung 12 cm	
Stahlbeton 25 cm	Silikatputz 1 cm	
XPS Dämmung 10 cm		

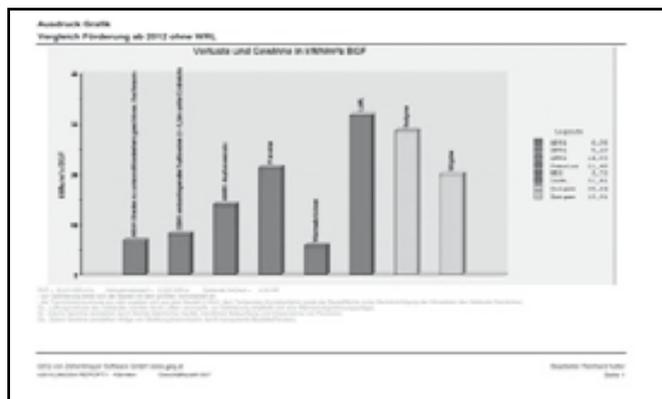
Kennwerte für die Wohnbauförderung:

	bis 2010	2010 bis 2012	ab 2012
Fenster	2-fach 1,10	3-fach 0,60	3-fach 0,60
FB:	10 cm XPS	16 cm XPS	20 cm XPS
AW:	12 cm EPS 040	16 cm EPS 032	30 cm EPS 032
OD:	20 cm EPS	24 cm EPS	28 cm EPS
HWB, erf.:	< 62 kWh/m ² .a	< 45 kWh/m ² .a	< 36 kWh/m ² .a
HWB, berechnet	57,77 kWh/m ² .a	42,77 kWh/m ² .a	35,07 kWh/m ² .a
WB – Förderung	ca. €36.000	ca. €39.000	ca. €42.000

Der Wert „HWB erf.“ ist der von der Wohnbauförderung festgeschriebene Heizwärmebedarf, um überhaupt eine Wohnbauförderung in Anspruch nehmen zu können. Man erkennt, dass die Anforderungen ab 2012 nur mit massivem Einsatz von Dämmstoffen zu erfüllen sein werden. Grund dafür ist, dass der Energieausweis ein genormtes Berechnungsverfahren für Gebäude darstellt und ein wesentliches Merkmal die Normlüftungsverluste sind.

Die Normlüftungsverluste

Dafür wird eine Luftwechselzahl von 0,40 eingesetzt, was alle 2,5 Stunden einem vollständigen Luftaustausch im gesamten Gebäude entspricht. In der nachfolgenden Abbildung für das Beispiel ab 2012 ist nun ersichtlich, dass trotz umfangreicher Dämmmaßnahmen die Norm-Lüftungsverluste in der vollen Größe erhalten bleiben, da diese vom Volumen des Gebäudes abhängen.

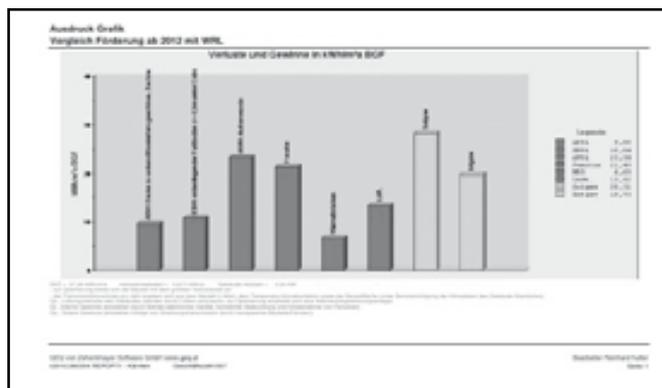


Ab 2012 ohne Wohnraumlüftung

Dunkle Balken sind Verluste
Helle Balken sind Gewinne.

Der 5. dunkle Balken zeigt die Lüftungsverluste. Der 4. dunkle Balken zeigt die Fensterverluste, welche jedoch durch die solaren Gewinne des 1. hellen Balkens aufgewogen werden.

Alle Vergleiche wurden bisher mit natürlicher Fensterlüftung berechnet, nachfolgend wird das Beispiel ab 2012 mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung betrachtet.



**Ab 2012 mit Wohnraumlüftung:**

Fenster	3-fach 0,60
FB:	14 cm XPS
AW:	16 cm EPS 032
OD:	28 cm EPS
HWB, erf.:	< 36 kWh/m ² .a
HWB, berechnet	31,60 kWh/m ² .a
WB – Förderung	ca. € 51.000,-

Aus den beiden Abbildungen ist ersichtlich, dass die Lüftungsverluste durch die Wärmerückgewinnung nur mehr 1/3 der ursprünglichen Verluste ohne Lüftungsanlage ausmachen. Mit dem Vorteil, dass Dämmstärken möglich sind, wie sie derzeit für eine Wohnbauförderung erforderlich sind.

Ein wichtiger Punkt, der für eine Wohnraumlüftung spricht, ist immer frische Luft, auch im Winter bei geschlossenen Schlafzimmerfenstern. Die Investitionskosten für eine Wohnraumlüftung betragen ca. 12.000,- bis 14.000,- €, welche jedoch durch geringe Dämmstärken und eine erhöhte Förderung kompensiert werden. Laufende Betriebskosten betragen ca. 100,- € für den jährlichen Filterwechsel und ca. 400 kWh Stromverbrauch für die Ventilatoren. Zum Vergleich: ein üblicher Standby-Verbrauch im Haushalt von 20 Watt x 24 Stunden x 365 Tage = 175 kWh.

*Stellungnahme zur Neubauförderung
DI Reinhard Hutter*



energieausweis-ausstellung und beratung



energie & bauen

dipl.ing. reinhard hutter

**energieausweis
neubau & sanierung**

technisches büro
für maschinenbau

9754 steinfeld/drau
hauptplatz 1/2. stock
tel./fax: +43/47 17/20 523
mobil: +43/680/30 30 320
email: office@energie-bauen.at

METALLBAU LINDER

METALLBAU BIKES GARTENTECHNIK SERVICE

9781 Oberdrauburg, Gailbergstr. 2 | Tel. & Fax 04710-2440

Bike
am Gailberg

www.metallbau-linder.at

Umweltreferentin
LandesrätinDr.ⁱⁿ Beate

PRETTNER

Kärntner



Holz - Heizfibel

ÖKOLOGISCH RICHTIGES HEIZEN ENTLASTET DIE UMWELT

Mit Beginn der kalten Jahreszeit rückt auch das Thema „Heizen“ wieder vermehrt in den Mittelpunkt. In Kärnten werden rund 237.000 Wohnungen über unterschiedliche Heizsysteme mit Wärme versorgt. Wie die Gewinnung von Raumwärme die Luftgüte beeinflusst, hängt stark ab vom Typ, Alter und Zustand der Anlage sowie von den verwendeten Heizmaterialien.

Die effektivste Art den Einzelhausbrand zu reduzieren, ist der Umstieg auf erneuerbare und ökologisch sinnvolle Energieträger wie Fernwärme, Solaranlagen, Wärmepumpen und Biomasse wie Pellets, Scheitholz oder Hackschnitzel. Das Land Kärnten hilft bei diesem Umstieg mit umfangreichen Förderungen. Damit konnte in den vergangenen zehn Jahren bei den privaten Haushalten inkl. der Landwirtschaft der Fernwärmeanteil um 30 Prozent und der Anteil von Biomasse um 17 Prozent gesteigert werden.

Wo Fern- oder Nahwärme (noch) nicht vorhanden ist bietet sich die Biomasse als CO₂-neutraler Brennstoff an. Doch auch die wohlilig-heimelige Wärme aus Holz kann die Umwelt beeinträchtigen, wenn der Ofen alt oder/und nicht der Prüfnorm entspricht, falsche oder verbotene Materialien verheizt oder mit verbrannt werden, die Anlage schlecht gewartet wird oder Bedienungs- bzw. Heizfehler gemacht werden. Denn auch das richtige Heizen will gelernt sein.

BEIM OFENKAUF AUF TYPENGENEHMIGUNG ACHTEN

Die permanenten Luftgütemessungen der Landes-Umweltabteilung enttarnen nicht zuletzt das Heizen mit alten Festbrennstoffkesseln in Siedlungsgebieten als wesentlichen Mitverursacher von hohen Luftschadstoffkonzentrationen. Messungen zeigen, dass der Hausbrand während der kalten Jahreszeit neben dem Verkehr einen bedeutenden

Beitrag in Hinblick auf Feinstaub und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (z. B. Benzo(a)pyren) liefert.

In Bezug auf Benzo(a)pyren zeigen die Messungen, dass die Werte in Siedlungsgebieten mit einem hohen Anteil an (alten) Einzelfeuerstellen signifikant höher sind als in Gebieten mit Fernwärmeanschluss oder höherer Dichte an modernen Öko-Energie-Anlagen.

HEIZANLAGEN UND ÖFEN SIND KEINE MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE

Richtig heizen mit Holz

Holz ist ein erneuerbarer, CO₂-neutraler Energieträger. Doch falsche Handhabung, veraltete Öfen, schlechte Wartung oder das Mitverbrennen von Abfällen machen aus einem klimafreundlichen Wärmespenden schnell einen Umweltsünder. Durch unsachgemäße Verfeuerung werden insbesondere Feinstaub und langlebige organische Schadstoffe – z. B. Dioxine, Benzo(a)pyren – emittiert.

Schadstoffbelastung durch falsches Heizen

In Österreich ist der Hausbrand für rund 70 Prozent der Dioxin-Emissionen verantwortlich. Einzelöfen, die mit Stückholz und Kohle befeuert werden, sind für annähernd die Hälfte dieser Emissionen verantwortlich. Auch bei den Feinstaubemissionen – speziell im Winter – ist der private Hausbrand ein wesentlicher Verursacher. Die richtige Verwendung des Brennstoffes und die regelmäßige Kontrolle und Wartung der Heizungsanlagen ist daher ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.

Richtig heizen mit Holz heißt rauch- und rückstandsfrei verbrennen. Bei fachgerechter Installation und richtigem Betrieb arbeitet ein Holzofen nach wenigen Minuten rauchfrei. Entsteht hingegen Ruß oder dunkler, qualmender Rauch, gefährden Sie Ihre Gesundheit und schaden der Umwelt. Richtig heizen verhindert Schadstoffe wie Dioxine und Feinstaub und bewahrt die Luftqualität in der unmittelbaren Umgebung.



Das Heizmaterial



trockenes Holz (mind. 2 Jahre Lagerzeit zum Austrocknen), Pellets oder Holzbriketts



behandeltes Holz, Einwegkisten und Spanplatten, Holzreste von Baustellen oder Tischlereien, Altpapier, Kartons etc. dürfen nicht verheizt werden!



Verpackungsmaterial, behandeltes Holz (imprägniert oder lackiert), Spanplatten, Plastik oder anderen Haushaltsabfall zu verbrennen ist gesetzlich verboten. Es entstehen giftiger Rauch und mit Schadstoffen belastete Asche.

Das Anheizen



1. Kleinere Stückholzstücke locker in den Brennraum legen. Gepresste Holzbriketts in Stücke zerteilen. Mengenangabe in der Bedienungsanleitung beachten.
2. Mit Holzspänen und Zündhilfe anzünden
3. Von oben und nicht wie bisher gewohnt von unten her anzünden
4. Zum Anbrennen genügend Luftzufuhr geben. Helle hohe Flamme.
5. Erst wenn ein Glutstock gebildet ist, nachlegen und die Luftzufuhr nach Herstellerangaben drosseln.



Kein Papier oder Kartonagen zum Anzünden verwenden. Bei der Verbrennung von Druckerschwärze und Beschichtungen werden gefährliche Schadstoffe und Feinstaub freigesetzt.

Das Nachlegen



Erst bei einem Glutstock (glühendes, entgas-tes Holz ohne sichtbare Flamme) nachlegen. Richtig heizen bedeutet kein Rauch beim Nachlegen.



Nachlegen, wenn Flamme noch brennt. Nicht überfüllen: zu viel Nachlegen rußt, verschmutzt den Ofen und vergeudet Energie.

Der optimale Ofen



Die Heizungsanlage sollte optimal an das Gebäude angepasst sein. Bei Althäusern gilt: erst sanieren und dämmen dann Heizungsanlage installieren. Alte Öfen durch einen neuen, typengeprüften mit besserer Verbrennung und höherem Wirkungsgrad ersetzen.

Ofen richtig warten



Auch ein Ofen braucht regelmäßige Pflege und Wartung. Vor Beginn einer Heizsaison Ablagerungen und Rückstände aus dem Brennraum entfernen.

Seniorentag der Gemeinde Dellach im Drautal im Kultursaal



Mit einem flotten Marsch wurde der schon längst zur Tradition gewordene Tag durch die Trachtenkapelle Dellach unter der Leitung von Ehren-Kapellmeister Martin Eb-

ner eröffnet. Bürgermeister Johannes Pirker begrüßte sodann die anwesenden Senioren im Namen der Gemeindevertretung, hieß sie herzlich willkommen und wünschte ihnen einen gemütlichen Nachmittag. Diesen Wünschen schloss sich auch Pfarrer Mag. Josef Allmaier an und verwies mit bewegenden Worten auf die bevorstehende stille Advent- und Weihnachtszeit. Sichtlich ergriffen und tief betroffen vom tragischen Unfallgeschehen seines Vaters wünschte er allen Gemeindebürgern eine gesegnete Adventszeit. In weiterer Folge lud der Bürgermeister die Gäste zu einem wohlschmeckenden Mittagsmenü ein, das aus der Küche des Gasthofes Weigand-Trunk serviert wurde.

Mit dem Leitspruch „Nimm dir Zeit in dieser hektischen Zeit“ führte Bernhard Hartlieb in wohlthuender Ruhe und Gelassenheit durch das wechselvolle Programm, das von der Trachtenkapelle, dem gemischten Chor New Voices (Ltg. Ingrid Nussbaumer) und der heimischen Mundartdichterin Maria Aichholzer, der Schneider-Oma, vorgetragen wurde. Die New Voices gaben Kärntner Lieder, aber auch afrikanisch-amerikanische Spirituals und Songs zum Besten. In einem dieser Songs brillierte Bianca Bernhard mit einem Solo ihrer melodisch schönen Altstimme in besonderer Weise. Maria Aichholzer bestach einmal mehr mit ihren Mundartvorträgen, die Begebenheiten aus dem dörflichen Leben schilderten. Den Akteuren wurde mit viel Beifall in ehrlicher Begeisterung gedankt.

Abschließend der festlichen Menüfolge gab es noch Kaffee und Faschingskräpfen. Sodann wünschte der Bürgermeister im Namen der gesamten Gemeindevertretung allen betagten Mitmenschen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel alles erdenklich Gute.



Sprechtagestermine für 2012

Notarin Frau Mag. Fitzek,
Greifenburg
Jeden 2. Dienstag im Monat
im Gemeindeamt Dellach von
8.30 Uhr bis 10.00 Uhr.

Dr. Horwath, Jurist
Rechtsfragen des Alltages
(Familien-, Erb-, Vertrags-,
Arbeits- und Strafrecht, Kon-
sumentenschutz etc.).
Jeden 1. Montag im Monat
im Gemeindeamt Dellach, die
genauen Zeiten werden an der
Amtstafel angeschlagen.

Mutter-Beratung
Jeden 1. Mittwoch im Monat
im Gemeindeamt Dellach ab

12.30 Uhr.
Jugendamtssprechtage
Jeden 1. Dienstag im Monat
von 9.00 bis 12.00 Uhr im
Gemeindeamt Dellach.

Mag. Josef Bonyay
Klinischer Psychologe, Ge-
sundheitspsychologe und Psy-
chotherapeut.
Donnerstags, 14-tägig,
Termine nach Vereinbarung!

Wohnbauförderung
Jeden 2. Mittwoch im Monat.
Jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr
bei der Bezirkshauptmann-
schaft Spittal an der Drau.

Gerichtsamtstage
Jeden 1. und 3. Dienstag im
Monat von 8.15 – 9.15 Uhr im
Gemeindeamt Greifenburg.

Pensionsversicherung
Jeden Montag von 7.30 bis
13.00 Uhr bei der Kärntner
Gebietskrankenkasse in
Spittal.

**Sozialversicherungsanstalt
der Bauern**
Am 12. und 26. Jänner, 9. und
23. Feber, 8. und 22. März,
5. und 19. April, 3. und 16.
Mai, 4. und 21. Juni, 5. Juli, 9.
August, 6. und 20. September,

4., 18. und 29. Oktober, 15. und
29. November, 13. Dezember
2012 im Marktgemeindeamt
Greifenburg von 13.30 bis
15.30 Uhr.

Am 13. und 27. Jänner, 10. und
24. Feber, 9. und 23. März, 2.
und 20. April, 4. und 14. Mai,
8. und 22. Juni, 6. Juli, 10. Au-
gust, 7. und 21. September, 5.
und 19. Oktober, 2., 16. und 30.
November, 14. Dezember 2012
in der Außenstelle der Land-
wirtschaftskammer in Spittal
von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Parken am Friedhofsvorplatz – muss das wirklich sein?

In letzter Zeit werden immer öfter von Friedhofsbesuchern Fahrzeuge am Friedhofsvorplatz bei der Aufbahnhalle abgestellt.

Der schöne Platz, der eigentlich als Teil der Friedhofsanlage geplant und angelegt worden ist, wird damit häufig zugeparkt, obwohl nur wenige Meter entfernt im Bereich der öffentlichen Straße (Thomannplatzl, Mesnerhaus,

Gemeindeplatz) ausreichend Parkfläche zur Verfügung steht. Liebe Friedhofsbesucher, wir appellieren an Ihre Einsicht und ersuchen Sie, mit Ihrem Fahrzeug nicht bis in den Friedhofsbereich zu fahren, sondern die Abstellflächen im Straßenbereich zu nutzen, um den parkähnlichen Charakter unseres gepflegten Friedhofes – zu dem auch der Vorplatz zählt – zu wahren.



JOHANN & MATTHIAS
BREITEGGER
MALERMEISTER

Tel: 04714 / 297

Fax: 04714 / 8119

info@breitegger.at

9772 Dellach im Drautal 106

sen.: 0664-4331677

jun.: 0650-4331677

www.breitegger.at



Dellach im Advent

Nachdem im Vorjahr der Probelauf für eine neue Art der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest großartig angenommen wurde, stand der neuerlichen Durchführung in diesem Jahr nichts im Wege. Wie ein bunter Faden zog sich das Einstimmungsprogramm durch den Monat.

Zwischen dem Einläuten des Advents am Samstag dem 26. 11. und der Feier der Hirten am Christtag präsentierte die Gemeinde, die Pfarre, die Vereine und die Wirtschaft ein ansprechendes vorweihnachtliches Programm.



Die Hauptstraßenzüge erstrahlten im dezenten Schein vieler kleiner Bäumchen, für welche der Fam. Orsini Rosenberg herzlichst gedankt sei. Einer Spende von Hans und Margot Moritzer ist der – in diesem Jahr echte – Weihnachtsbaum beim Gemeindeamt zu verdanken. Leider hat Frau Holle uns dieses Jahr nicht mit vorweihnachtlicher Romantik verwöhnt.

Die 4 großen Adventkerzen an der Friedhofsmauer wiesen den Weg zur Kirche und jene Menschen, die das Innehalten und Besinnen suchten, trafen sich jeden Sonntag um 19.00 Uhr am neuen Pfarrplatz beim Adventfenster, um den Adventandachten, mitgestaltet von den Dellacher Chören, beizuwohnen.

Am 2. Adventsamstag öffneten die Adventhütten im Schulpark und die Vereine kümmerten sich um das leibliche Wohl der Besucher. In der Hauptschule wurden von Kunsthandwerkern und Firmen ihre besonderen Waren ausgestellt und angeboten.

Inzwischen warteten die Kinder freudig auf den Besuch des Nikolaus, welcher auch in diesem Jahr nicht mit leeren Händen kam. Die bereits zur Tradition gewordene Barbarafeier im Heilklimastollen und der Weihnachtsbasar der SPÖ-Frauen (leider letztmalig in diesem Jahr) waren wieder fester Bestandteil des Adventprogrammes.

Am 2. Adventzauber im Park konnten die Kinder mit den Pferdeschlitten durch den Ort brausen und der Volksschulchor sowie die Bläser unterhielten mit ihren Darbietungen. An zwei Samstagnachmittagen konnten die Kinder unter der Anleitung der Damen Breitegger weihnachtliche Geschenke basteln und das Adventsingen in der Pfarrkirche war wieder ein Highlight des Dellacher Advents.

Der 3. Adventzauber im Park begann mit dem Spielenachmittag für Kinder in der Bibliothek, vermittelte gesprochene, gespielte und gesungene Gedanken zur Weihnacht bei der HERBERGSUCHE und endete mit der großen Weihnachtstombola der Wirtschaft zugunsten eines Sozialfonds für Gemeindebürger.

Zur Rorate am 22. 12. um 6.30 Uhr in die Pfarrkirche lud unser Pfarrer Mag. Josef Allmaier ein und am Heiligen Abend um 16.00 Uhr werden die Kinder in der Kirche von Sabine & Sabine auf die Feier am Heiligen Abend eingestimmt. Mit der Christmette und der Feier der Hirten schließt der Advent in Dellach seine Pforten für 2011.

Mit dem Empfinden, dass es wieder ein ansprechendes, vielfältiges und wahrlich auf Weihnachten einstimmendes Programm für Jung und Alt war, möchte ich mich namens der Gemeinde, der Wirtschaft, der Vereine und der Pfarre bei allen, die mitgeholfen haben, herzlichst bedanken, ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen, sowie ein gesundes Jahr 2012.

Biechl Ulrike



Werkzeuge
Maschinen
Eisenwaren
Beschläge
Haushaltswaren



Biechl
... mehr als Eisenwaren
Heimwerkerbedarf · Eisenwaren · Hausrat · Geschenke
9772 DELLACH/DRAU
TEL. 0 47 14/215 • FAX 0 47 14/215-5
E-Mail: eisen.biechl@aon.at www.mok.at

Gartengeräte
Gartentechnik
Heiz- Kochgeräte
Glas - Porzellan
Geschenksartikel

Das Fachgeschäft im Oberen Drautal
www.biechl-eisen.at



Überblick über die wichtigsten Bauvorhaben der Gemeinde im Jahr 2011:

Sanierung und Neugestaltung von Straßen und Verkehrsflächen im Ortszentrum – Volksschule bis B100
Gesamtbaukosten € 170.000,-

Sanierung der Ortsdurchfahrt Drautalstraße B100 und Erneuerung der begleitenden Gehwege
Gesamtbaukosten ca. € 700.000,-
Gemeindeanteil € 90.000,-

Sanierung der Steiner Straße L2 bis zur Fischzucht Orter in Verbindung mit dem Kanalbau
Gesamtbaukosten ca. € 330.000,-
Gemeindeanteil ca. € 50.000,-

Errichtung einer Urnenanlage am Gemeindefriedhof
Gesamtbaukosten € 25.000,-

Neuerrichtung der Draßnitzgrabenbrücke
Gesamtbaukosten € 55.000,-

Verbauungsmaßnahmen der Wildbachverbauung im Ortergraben (Stabilisierung der Gerinnesohle und Errichtung von Betongrundschwellen)

Gesamtbaukosten ca. € 80.000,-
Gemeindeanteil € 5.000,-

Errichtung eines Löschwasserbehälters mit Löschwasserleitung und Hydranten in der Ortschaft Suppersberg
Gesamtbaukosten ca. € 17.000,-

Die Baukosten konnten gering gehalten werden, da ein wesentlicher Teil des notwendigen Aufwandes von den Suppersbergern als Eigenleistung erbracht wurde, wofür ihnen herzlich gedankt sei.

Verbauung am Rietschacherbach im Bereich Zufahrt Neue Heimat

Gesamtbaukosten ca. € 5.000,-



Wildbachverbauung Ortergraben



Straßensanierung Ortszentrum

EINLADUNG

Die Marktgemeinde Oberdrauburg lädt die Bevölkerung der Oberdrautaler Gemeinden recht herzlich zum

**„Tag der Begegnung“
am Samstag, 14. Jänner 2012, um 18.00 Uhr**

zum gemeinsamen Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Maria Pirkach ein.



HILFE auf Knopfdruck



Rasche Hilfe auf Knopfdruck – rund um die Uhr. Für ältere oder alleinstehende Menschen gibt es beim Roten Kreuz

ein Notrufgerät ähnlich einer Armbanduhr. Ein plötzlicher Schwindelanfall, ein Sturz, sich nicht mehr helfen können, in großer Not allein sein: das ist die tiefsitzende Sorge, die nicht nur viele ältere und behinderte Menschen ständig begleitet, sondern auch deren Angehörige. Die Rufhilfe bietet Sicherheit und ermöglicht den Aufenthalt in der gewohnten Wohnumgebung ohne permanente Betreuung. „Wir bieten diese Hilfe aber auch Menschen an, welche aufgrund einer speziellen Erkrankung vorübergehend oder auf Dauer erhöhte Sicherheit brauchen“, erzählt der RK-Bezirksgeschäftsleiter Dr. Karl Tschiggerl.

Die 21-jährige Sanitäterin Sonja Litschauer, die schon Rufhilfeeinsätze gefahren ist, ist von dieser Idee begeistert: „Ein einfacher Druck auf den Alarmknopf, der am Körper getragen wird und schon läuft die Hilfe an“, erklärt Litschauer.

Nähere Informationen zur Rufhilfe erhalten Sie beim Roten Kreuz unter der Telefonnummer 0 47 62 / 22 00 13 11.

Österreichisches Rotes Kreuz Kärnten

Der freiwillige Blutspendedienst des Kärntner Roten Kreuzes veranstaltet am **Donnerstag, dem 29. Dezember 2011** in der Zeit von **16.00 bis 20.00 Uhr** im Gasthof Trunk eine Blutabnahme. Die Bevölkerung von Dellach/Drautal und Umgebung wird gebeten, sich recht zahlreich an dieser Blutspendeaktion zu beteiligen.

*Mit besten Dank und freundlichen Grüßen!
Das Blutabnahmeteam*



Kostenfreie Diabetikerschulung

In der Gesunden Gemeinde mit der diplomierten Ernährungsmedizinerin **Dr. Barbara Wernisch**.
Anmeldung unter Tel. 0676 / 670 87 01



CONFIDA ■ **INAA**
GROUP

INTERNATIONAL NETWORK OF ACCOUNTANTS AND AUDITORS

Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.

Wirtschaftsprüfung ■ Steuerberatung ■ Rechnungswesen
■ Controlling ■ Unternehmensberatung ■ Sanierung ■
Beratung von Körperschaften öffentlichen Rechts

CONFIDA St. Veit ■ **CONFIDA Communal**

Wirtschaftstreuhandgesellschaft m.b.H.

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Klagenfurter Straße 32a, 9300 St. Veit/Glan

Tel: 04212/4105 Fax: 04212/410521; confida.stveit@aon.at; www.confida.at



FERIENAKTIVWOCHE 2011

Bereits zum 3. Mal wurde Ende August die beliebte Ferien-Aktivwoche für Kinder ab 8 Jahren durchgeführt. Die Kinder erlebten so tolle Dinge wie Wikinger-Rafting, Klettern und Goldwaschen, um nur einige der spektakulären Unternehmungen aufzuzählen. Ein Besuch in unserem Heilklimastollen durfte natürlich auch nicht fehlen, und so war es „eine super coole Woche“ für unsere Kinder, die von den Mitarbeitern der Firma Fit & Fun wieder bestens angeleitet und geführt wurden.

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Gemeinde konnte der Elternbeitrag wiederum relativ niedrig gehalten werden und somit war die Sportwoche sicher für alle interessierten Eltern leistbar.

Wir werden uns bemühen, auch im nächsten Jahr wieder eine erlebnisreiche Sportwoche zu organisieren und freuen uns jetzt schon auf die vielen positiven Reaktionen seitens der Kinder und ihrer Eltern.

*Claudia Klocker, Dir. Franz Resei und DI Michael Konrad
Ausschuss für Familie und Soziales*

Messfeier im Fernsehen – „Erinnerung an den 17. Juli 2011“

ORF

Einige Zeit ist nun vergangen, seit der Gottesdienst „via Fernsehen“ aus Dellach im Drautal ausgestrahlt worden ist. Im Wesentlichen haben katholische und evangelische Christen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz mitgefeiert. Aber auch von fernen Urlaubsdomizilen sind Grüße eingelangt. Berührt

haben Reaktionen von Österreichern, die jetzt im fernen Ausland leben und sich an diesem Tag ihrer Heimat besonders nahe fühlen konnten.

Nach dem Gottesdienst war Telefondienst angesagt. 16 Freiwillige aus unserer Pfarre haben in der Zeit zwischen 10.15 und 19.00 Uhr ihre Aufmerksamkeit den Anrufenden geschenkt. 97 % der Anrufenden haben uns Dank und Wertschätzung ausgesprochen. 270 Anrufe sind von uns an diesem Sonntagnachmittag protokolliert worden. Ein Berg von Briefen und Karten ist inzwischen aufgearbeitet worden. Menschen haben ihr Interesse nach Informationen über den Ort bekundet. Anschauungsmaterial, Bilder von der Kirche, Texte und Quelleninformationen haben sie erbeten. Vielen Mitgliedern aus

unserer Pfarre ist aber Dank zu sagen: Den Ministranten, Musikern, Sängern, Schneiderinnen, dem Team für das Reinigen und Schmücken der Kirche. Für alle Umbautätigkeiten auf der ersten Chorempore gilt der Dank Herrn Wolfgang Machne, der mit seiner Firma unentgeltlich die Arbeiten geleistet hat. Für die Verpflegung und erwiesene Gastfreundschaft gegenüber dem ORF-Team, für die zuvorkommende Mitarbeit von Feuerwehr und Gemeinde sowie für die Großzügigkeit der FF Dellach und des Herrn Bürgermeisters muss gedankt werden.

Auch wurde im Vorfeld bereits gearbeitet. Bildlich dokumentiert ist dies in den paar Minuten, die am Beginn des Gottesdienstes ausgestrahlt worden sind. Eine Premiere für die Akteure!

Vieles an Vorbereitungsarbeit geht im Fluss des Geschehens unter. Wie oft Formulierungen und Ausdruck überdacht worden sind, bleibt für immer undokumentiert. Allen Mitwirkenden im Vorbereitungsteam sei ein herzliches „Vergelt's Gott!“ gesagt.

Dank muss auch denen ausgesprochen werden, die in der Aufarbeitung der Korrespondenz mit Herzlichkeit und Gastfreundschaft geantwortet haben.

Pfarrer Mag. Josef Allmaier



ALPINE Bau GmbH



Zweigniederlassung Kärnten

Filliale Lienz / Peggetz
Bürgerstrasse 30
Tel. 04852/6677-0
Fax 04852/6677-19
e-mail: lienz@alpine.at



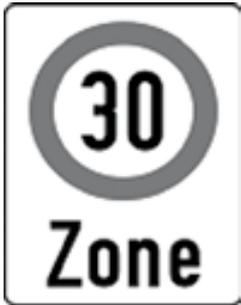
HOCH-, TIEF- UND STRASSENBAU

Ausführung auch sämtlicher Aufträge als Generalunternehmer

Mitglied der Vereinigung industrieller  Bauunternehmungen Österreichs



Geschwindigkeitsmessgerät



Als Beitrag zur Verkehrssicherheit wurde von der Gemeinde ein Geschwindigkeitsmessgerät angeschafft. Dieses Gerät ermöglicht neben der aktiven Verkehrserziehung durch die Anzeige der gefahrenen Geschwindigkeit eine statistische Erfassung des Straßenverkehrs durch eine integrierte Datenaufzeichnung.

Fährt ein Fahrzeug durch den Erfassungsbereich des Radargerätes, so werden die gemessenen Geschwindigkeiten alle 0,5 Sekunden gemittelt auf der Anzeige dargestellt und die Anfangs- und Endgeschwindigkeiten abgespeichert. Das

Geschwindigkeitsmessgerät wird an verschiedenen Stellen im Gemeindebereich zum Einsatz kommen. Die ersten Messergebnisse im Bereich Raiffeisenbank bzw. Volksschule zeigen, dass die erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h zum Teil deutlich überschritten wird bzw. dass nur rund 50 % der Fahrzeuglenker die erlaubte Höchstgeschwindigkeit einhalten. Positiv kann angemerkt werden, dass die gefahrene Geschwindigkeit im Bereich des Erfassungsbereichs des Radargerätes vom Anfang- bis zum Endmesspunkt um ca. 5 km/h reduziert wird.

Wir ersuchen alle Fahrzeuglenker, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit zur Verkehrssicherheit und zum Schutze der Fußgänger – besonders der vielen Schüler – einzuhalten!

Teuerungsausgleich

Die Kärntner Landesregierung hat als Maßnahme zum Schutz der Verbraucher/-innen beschlossen, bedürftigen Kärntner Landesbürger/-innen für das Jahr 2011/2012 einen einmaligen Teuerungs-Ausgleich zur Hebung der Kaufkraft zu gewähren.

Voraussetzungen für den Teuerungsausgleich

Anspruchsberechtigt sind Kärntnerinnen und Kärntner

- die ihren Hauptwohnsitz seit mindestens 2 Jahren in Kärnten haben
- und zumindest eine der folgenden Leistungen beziehen:
 - Ausgleichszulage für Pensionisten /-innen
 - Allgemeine Wohnbeihilfe
 - Kärntner Müttergeld („Mütterpension“ des Sozialmarktes)
 - Kärntner Familienzuschuss (Abt. 6, Familienförderung)

Zur Antragstellung mitzubringen

- Gültiger Lichtbildausweis
- Nachweis über oben angeführte Bezüge
- Meldezettel

Höhe der Förderung

- Der Teuerungsausgleich wird für das Jahr 2011/2012 in

Form einer Einmalzahlung gewährt und darf nur einmal je Haushalt bezogen werden, auch wenn mehrere Anknüpfungspunkte vorliegen.

- Der Teuerungs-Ausgleich beträgt pro anspruchsberechtigter Person einmalig € 100,-.
- Ein förderungswürdiger Antragsteller mit mindestens drei minderjährigen Kindern erhält einmalig einen Zuschlag zum Teuerungs-Ausgleich von € 50,-, wenn die Kinder im gemeinsamen Haushalt leben und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Abwicklung der Förderung

- Der Teuerungs-Ausgleich wird nur auf Antrag zuerkannt.
- Barauszahlung bis 29. 2. 2012 in den Bürgerbüros in Klagenfurt und Villach.
- Anträge zur Post / Banküberweisung können bis zum 15. 3. 2012 eingebracht werden.

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ktn.gv.at > Bürgerbüro > Teuerungsausgleich 2011. Die Gemeinde Dellach im Drautal ist wie in den letzten Jahren bei der Antragstellung behilflich bzw. gibt die dazu notwendigen Informationen weiter.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes Neues Jahr
wünscht allen

Harald Ebenberger
FORD WERKSTÄTTE in Dellach
www.auto-ebenberger.at





Richtige Kanalbenützung vermeidet Kosten!

Als Wartungsverband Abwasserentsorgung Oberes Drautal Weisensee, sind wir, unter anderem, mit der Instandhaltung und Wartung der Ortskanalnetze im Verbandsgebiet beauftragt. Im Auftrag der Gemeinden sind wir sehr bemüht, die Kosten für die Instandhaltung möglichst gering zu halten.

Unsachgemäße Entsorgung von Hygieneartikel (Windeln, Damenbinden, Slipeinlagen/Tampons, Kondome, Wattestäbchen, Feuchttücher, Verbände, Mullbinden usw.) sowie Fette, Schlachtabfälle (z. B. Blut), Speiseöl, Speisereste, und diverser Hausmüll (Katzenstreu, Kleintiermist, Flaschenverschlüsse Zigarettenstummel usw.) machen es notwendig, Pumpstationen mehrmals jährlich, durch eine Entsorgungsfirma, mit einem Spülwagen, reinigen zu lassen. Außerdem führen diese Stoffe zu Verstopfungen der Pumpen. Schneidwerkzeuge verschleifen sehr viel schneller. Die Lebensdauer der Pumpen sinkt immens. Das Personal des WV muss verstärkt

Störungen und Verstopfungen beheben. All das führt zu erheblichen Mehrkosten für die betroffenen Gemeinden.

Zum Beispiel: 1 Std Einsatz Saug-Spülfahrzeug ca. € 145,-

Es wurde bereits 2010 ein Folder, als Leitfaden für die richtige Benützung des Kanalnetzes vom WV-ODW ausgegeben. Dieser hat scheinbar nicht die erwartete Wirkung erzielt.

Ende Oktober wurden sämtliche Pumpstationen gespült und gereinigt. Es wurde durch das Personal des WV festgestellt, dass einige Pumpstationen durch unsachgemäße Benützung des Kanals bereits 2 Wochen nach der letzten Reinigung, schon wieder stark verschmutzt waren.

Um die Kosten für die Instandhaltung des Kanalnetzes so gering wie möglich zu halten, ersuchen wir Sie dringend die Vorschriften einzuhalten!

Volkszählung – Registerzählung 2011

Die Ergebnisse einer Volkszählung präsentieren ein zahlenmäßiges Abbild der Struktur der Bevölkerung, der Haushalte und der Familien in Österreich. Die Zählungsergebnisse bilden die Grundlage für zahlreiche Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung, für wirtschaftliche Entscheidungen und für die Aufgaben der Wissenschaft. Die Zahlen tragen zur Aufteilung der Steuermittel auf Bundesländer und Gemeinden bei und dienen unter anderem der Zuordnung der Nationalratsmandate auf die Wahlkreise.

Registerzählung

Die Volkszählung 2001 war die letzte konventionelle Volkszählung in Österreich, die über Fragebögen erhoben wurde. Mit Stichtag 31. 10. 2011 fand die erste Registerzählung in

Österreich statt. Erstmals werden die Informationen nicht von der Bevölkerung eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen. Es werden die Datensätze aus 15 Datenbanken verschiedener Institutionen zusammengeführt, etwa dem Zentralen Melderegister, dem Gebäude- und Wohnungsregister, dem AMS, den Finanzämtern und dem Hauptverband der Sozialversicherungsträger.

Die Methode der Registerzählung trägt zur Kostenersparnis und zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger bei, nachdem keine Fragebögen mehr ausgefüllt werden müssen und bringt genauere Ergebnisse. Da noch verschiedene Datenungereimtheiten berichtigt werden müssen, ist mit einem endgültigen Ergebnis erst Ende 2012 Anfang 2013 zu rechnen.

Ihr Service- und
Elektropartner:

Elektro TRUNTSCHNIG GmbH
Planung - Ausführung - Blitzschutz

**24 h Servicedienst
Hotline
0676/9760947**

**Kundendienst
aller Marken**

Miele
Verlässlichkeit für viele Jahre

Lienz
☎ 04852/62888

Nussdorf/Debant
☎ 04852/72888

Dellach/Drau
☎ 04714/257



Mach Platz im Schrank!



Der weiße Behälter ist ab sofort der neue Sammelbehälter für Ihre Altkleider und Textilien. Die Entsorgung erfolgt in Kooperation mit AVE Österreich AG und FWS.

Seit über 10 Jahren arbeitet die AVE im Bereich Alttextilien mit dem Spezialisten FWS zusammen. FWS übernimmt die Abwicklung der Sammlung und Sortierung der Altkleider.

In den Sortierbetrieben der FWS werden Altkleider nach bis zu 250 Kriterien mit Fingerspitzengefühl sortiert – ohne chemische Analyse, ohne Maschinen. Je nach sortierten Qualitäten und Bedarf werden die Altkleider dann verwendet.

40–50 % der Altkleider sind gut erhalten, dienen dem weltweiten Handel und der Bedarfsdeckung einkommensschwacher Menschen. 15–20 % sind nicht mehr tragbare Kleidung und werden vorwiegend zu Putzlappen, Isoliermaterial oder Dämmstoffen verarbeitet. Weitere 15–20 % sind Recycling-Qualitäten, z. B. Tuch, Federn, Strickware. Lediglich 10–15 % sind Müll und gehen in die thermische Verwertung.

Das bedeutet: Durch die Sammlung von Altkleidern in den

AVE-Sammelcontainern helfen Sie Restmüllmengen und damit Kosten für die Müllentsorgung zu senken, Arbeitsplätze zu schaffen und Sie unterstützen Menschen mit geringem Einkommen bei der Beschaffung von Kleidung.

So wird's gemacht:

In den Altkleidercontainer gehören:

- Tragfähige Kleidung
- Saubere Unterwäsche
- Handtücher
- Bett- und Haushaltswäsche
- Decken und Federbetten
- Vorhänge und Gardinen
- Hüte, Mützen und Kappen
- Schuhe aller Art nur paarweise
- Kuscheltiere



In den Restmüll/Sperrmüll gehören:

- Nasse oder verschmutzte Textilien
- Stark beschädigte Textilien
- Stoff- und Garnreste
- Regenschirme
- Koffer oder Körbe
- Teppiche und Matratzen



Neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt



In der letzten Ausgabe der Gemeindepresse war die Ausschreibung einer Lehrstelle enthalten.

Der Gemeinderat hat mit einstimmigem Beschluss die Lehrstelle für den

Beruf Verwaltungsassistentin im Gemeindeamt ab 1. 9. 2011 an **Frau Kerstin RESEI** vergeben.

Wir stellen hier unsere neue Mitarbeiterin vor, die im Rahmen ihrer Ausbildung die verschiedensten Aufgabengebiete der Gemeindeverwaltung kennenlernen und sich einarbeiten wird.

Daneben wird sie sich aber auch um die Betreuung unserer Gäste und des Tourismusbüros kümmern, wofür sie als Absolventin der Hotelfachschule beste Voraussetzungen mitbringt.

Tischlerei
Wachner
Wolfgang
 Dellach/Drau



Kanalbau in Dellach

Im März 2006 wurde mit den Bauarbeiten des ersten Kanalbauabschnittes in Dellach begonnen. Dank der guten Witterungsverhältnisse kann der fünfte und letzte Bauabschnitt früher als erwartet nun doch bis Ende des Jahres abgeschlossen werden. Straßen in den Ortschaften Raßnig, Holztratten, Suppersberg sowie die Steiner Landesstraße wurden im Rahmen des Kanalbaues neu asphaltiert. Zusätzliche Arbeiten wie z. B. die Verbesserung der Oberflächenentwässerung, das Mitlegen diverser Leitungen

oder Geländeregulierungen wurden verrichtet. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten im fünften Bauabschnitt auf Grund schwieriger Grundwasserverhältnisse, großer Künettentiefen, fließendem Verkehr und beengter Platzverhältnisse waren die letzten Meter in der Unteren Draßnitz ein wahres Gedicht! Während im Talboden Nebel und Minusgrade herrschten, konnten die Bauarbeiten oberhalb des Nebels bei Sonnenschein und herrlichem Herbstwetter finalisiert werden. Ein schöner Abschluss!



Sommer 2011: Feuchtstellen Suppersberg



Herbst 2011: Die letzten Meter in der Unteren Draßnitz



Herbst 2011: Im Bereich des letzten Schachtes



Der Bautrup

STEINBACHER + STEINBACHER



ZIVILINGENIEURE FÜR
KULTURTECHNIK UND
WASSERWIRTSCHAFT

BAUMEISTER

Wasserversorgung - Abwasserentsorgung - Wasserkraftwerke - Wasserbau
Energieversorgung - Oberflächenwasserbehandlung - Landschaftsplanung
Beschneigung - Straßenbau - Hochbau - Planungs- und Baustellenkoordination

Steinbacher + Steinbacher ZT GMBH
9772 Dellach im Drautal Nr. 18
www.steinbacher.co.at

Tel.: 04714/29904-0
Fax: 04714/29904-4
kaernten@steinbacher.co.at



Tourismus und Infrastruktur 2011

Stolzes Nächtigungsplus, zahlreiche Gästeehrungen, ansprechende Veranstaltungen

Aufgrund der sehr guten Buchungslage am Campingplatz und der Gastfreundlichkeit unserer Vermieter, konnte heuer wieder ein Nächtigungsplus erzielt werden. Dank gebührt allen dafür verantwortlichen Betrieben und Mitarbeitern.

In der Hauptsaison wurden heuer erstmals die Kinder am Campingplatz durch das Animationsteam der Camping Kids, speziell für Campingplätze, unterhalten. Das umfangreiche Programm reichte von Basteln, Handwerken, Schatzsuche, Spiel & Sport über Wasserspiele und klang mit der Themenshow aus. Nicht nur die kleinen Gäste waren hellauf begeistert.

Einen besonderen Anklang bekamen die neuen, familienfreundlichen Mobil Homes, bei denen bereits für die kommende Saison eine große Nachfrage besteht.

Dass es unseren Gästen in Dellach gut gefällt, zeigen die zahlreichen Gästeehrungen: Im Jahr 2011 gab es drei 30-jährige, vier 25-jährige, sechs 20-jährige, zehn 15-jährige, zwei 10-jährige und vierzehn 5-jährige Ehrungen.

Großen Anklang fanden auch heuer wieder die Kurkonzerte und

Bauernmärkte, bei denen die Trachtenkapelle, die Landjugend, der gemischte Chor New Voices, der Männergesangsverein, der Frauenchor Margaretha und der Kirchenchor uns an ihrem Können teilhaben ließen. Für das leibliche Wohl sorgten Roos und Björn, die Pächter vom Campingrestaurant.

Den Sommer über unterhielten im Camping am Waldbad die örtliche Tanzmusik „Carant“ mit Oberkraienerhits, Schlagermelodien und Eigenkompositionen. Alleinunterhalter Chris Lind, Kleblach/Lind, trimpfte mit Ohrwürmern aus den letzten Jahrzehnten und topaktuellen Partyhits auf.

Das Abschlusskurkonzert wurde im Rahmen des Bauernmarktes beim Sparmarkt Bernhart ausgetragen, bei dem herzhaft regionale Schmankerl angeboten wurden – ein wahrer Genuss in kulinarischer und kultureller Hinsicht! Zum Tanz spielten die Jungen Drautaler flott auf.

Ob gesellschaftlich, sportlich oder kulturell, organisiert von Jung oder Alt, in Dellach ist man bemüht, stets für abwechslungsreiche Unterhaltung zu sorgen. Dass es gelungen ist, bewies wiederum der diesjährige Veranstaltungskalender.

Personelle Veränderungen

Eva Moser, unsere bisherige Mitarbeiterin im Tourismusbüro, brachte Ende

November ein Töchterchen zur Welt und befindet sich in Karenz. Wir gratulieren den stolzen Eltern, wünschen viel Freude mit dem Nachwuchs, und der kleinen Leona viel Gesundheit und alles Gute auf ihrem künftigen Lebensweg.

Die Arbeiten von Frau Moser übernimmt großteils Frau Kerstin Resei, die eine Lehrstelle als Verwaltungsassistentin bei uns angetreten hat.

*Johannes Pirker
Geschäftsführer der*

Tourismus und Infrastruktur Dellach GmbH



Der Baugeräte- und Werkzeugshop: Einzigartig in Dellach/Drau!



■ Lagerhaus | Baustoffe

Besuchen Sie unseren neuen Profi-Shop in Dellach! Sie finden darin alles vom Hammer bis zum Gerüstbock, vom Arbeitsschutz bis zur Baustelleneinrichtung, vom Standardwerkzeug bis hin zum Spezialgerät – und das in höchster Produktqualität (Firmen: Stubai, Sola, AM-Laser, Flex-...).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Ihr Lagerhaus - Baustoff - Team

Schmelz 14 • 9772 Dellach/Drau • Tel.: 0 47 14 / 276



Kinder-Schikurse 2011/12



Schikurstermine

Berg 1

18. 12. 2011 bis 23. 12. 2011, 9.00 bis 12.00 Uhr (oder Nachmittag), hinter dem Cafe Hassler, Bergstation Babylift

Berg 2

26. 12. 2011 – 31. 12. 2011, 9.30 bis 12.00 Uhr, hinter dem Cafe Hassler, Bergstation Babylift

Dellach

2. 1. 2012 bis 7. 1. 2012, 13.30 bis 16.00 Uhr, Schlepplift Dellach

Kindergarten-Kurs – auf Anfrage im Jänner 2012

Irschen I

26. 12. 2011 bis 31. 12. 2011, 9.30 bis 12.00 Uhr

Irschen II

2. 1. 2012 – 7. 1. 2012, 9.30 bis 12.00 Uhr, Schlepplift Irschen

Greifenburg

2. 1. 2012 bis 7. 1. 2012, 10.00 bis 12.30 Uhr

Greifenburg Kindergarten

23. 1. 2012 bis 27. 1. 2012, 9.00 bis 12.00 Uhr, Tellerlift in Bruggen

Saisonvermietung von Schisets und Rennschi

Eislaufschuhverleih, Langlaufverleih, Tourenschiverleih

Verleihzeitraum: bis 1. Wochenende nach Ostern 2012!

Waltraud Sattlegger

Hauptstraße 316, 9761 Greifenburg,

Tel: 0 47 12 / 82 254, Fax: 82 366, Mobil: 0664 / 130 13 20

E-Mail: sportschule@drauactiv.at, www.drauactiv.at

Betriebszeiten des Schleppliftes in Rietschach



In den Weihnachts- und Semesterferien täglich, ansonsten jeweils Samstag und Sonntag von 13.00 bis 16.00 Uhr.



Infos aus dem Outdoorpark Oberdrautal



Tourismusqualitätsinitiative Kärnten – Qualitätscoach Katja Schmidt

Am 10. November wurde dieses Projekt, an dem sich auch der Outdoorpark Oberdrautal aktiv beteiligt, im Casineum Velden von Kärnten Werbung, LR Dr. Martinz, den Vertretern der Tourismusparten und Regionsgeschäftsführer vorgestellt und offiziell gestartet.

Angesprochen sind gewerbliche Beherbergungsbetriebe, Privatvermieter, Urlaub am Bauernhof-Anbieter, Gastronomiebetriebe, Ausflugsziele und Seilbahnen, Campingplätze sowie die Tourismusbüros. Auch im Oberdrautal möchten wir das Potential in den touristischen Betrieben heben und in den Vordergrund rücken. Unser regionaler Qualitätscoach Katja Schmidt hat bereits mit zahlreichen Betrieben Kontakt aufgenommen und steht allen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite. Für ein persönliches Gespräch und eine „Strategieentwicklung“ für Ihren Betrieb/Unternehmen/Tourismusbüro bitte um Kontaktaufnahme: Katja Schmidt, katja.schmidt@oberdrautal.info, Tel.: 0664 / 380 43 25.

Vereinigung junger Gastgeber – Oberdrautal

(ein Projekt im Rahmen des Qualitätssicherungsmodells Kärnten). In die Fußstapfen der Eltern treten, einen eigenen Weg gehen oder ganz neu durchstarten – die jungen Gastgeber der Region Outdoorpark Oberdrautal stehen vor großen Herausforderungen, aber auch spannenden und interessanten

Projekten für ihre Zukunft. Die Vereinigung junger Gastgeber soll motivieren und unterstützen, gemeinsame Interessen zu vertreten, Kräfte zu bündeln, Ressourcen zu nutzen, Stärken auszubauen, die Qualität zu erhöhen und die eigene Professionalität und Kompetenz nach außen zu tragen, um Gäste und Kollegen zu begeistern. Eine Studienfahrt zu Leitbetrieben in den Nachbarregionen hat bereits stattgefunden und so konnten sich unsere „jungen Wilden“ im Biohotel Daberer, im Almwelnesshotel Tuffbad und im Hotel Tauerwirt inspirieren und motivieren lassen. Wenn auch du Teil der „Jungen Gastgeber“ im Oberdrautal sein wirst, wende dich bitte an Katja Schmidt (Kontakt siehe oben!).

Verkaufskatalog 2012

Der neue Regionalkatalog 2012 ist fertig und kann als „toller Wurf“ bezeichnet werden. Angepasst an die Layout-Vorgaben der Kärnten Werbung wurde der bisherige Imageprospekt in den Verkaufskatalog eingegliedert und es entstand ein 48-seitiges Magazin, in dem die Gäste alle Informationen der Region übersichtlich und verständlich dargestellt finden. Zahlreiche Dellacher Betriebe sind im neuen Katalog vertreten und werden über verschiedenste Vertriebswege (Kärnten Werbung, Messen, Gästeanfragen, Internet, u.v.m.) von der Region aktiv mitbeworben.

Für allfällige Fragen und wenn Kataloge oder sonstige Prospekte der Region benötigt werden, wenden Sie sich einfach an das Servicebüro des Outdoorparks Oberdrautal in Berg, Tel.: 0 47 12 / 532-18, info@oberdrautal.info.



Vorbeugen, lindern und heilen ohne unerwünschte Nebenwirkungen – ein kurärztlicher Bericht von Dr. Wernisch



Wissen ist das einzige Gut, das sich vermehrt, wenn man es teilt. Zahlreiche Besucher aus nah und fern erhielten bei der Vortragsreihe im Heilklimastollen praktische Tipps, konnten diverse Messungen durchführen lassen, ganzheitliche Heilmethoden wie Akupunktur ausprobieren, auch der Genuss

kam bei der Verkostung von Kärntner Milchprodukten nicht zu kurz. Die heilkräftige Wirkung des Stollens geht weit über die bereits bekannten hinaus, diese Wirkungen werden kurärztlich genau beobachtet und untersucht.

Gesundheit und Schönheit gehen Hand in Hand und so sei eine weitere Wirkung auf die Haut erwähnt: Verbesserung des Hautbildes bei Akne, Neurodermitis, Schuppenflechte Reduktion von Falten – ein verjüngender Effekt auf Atemwege und Haut ist erkennbar ebenso wie tiefe Entspannung und Regeneration.

Verbesserter Zuckerstoffwechsel, Appetitregulation sind weitere sehr geschätzte zusätzliche Effekte.

Alle Atemwegserkrankungen von der Allergie, Asthma hin zur Lungenschwäche (COPD), Infektanfälligkeit, berufliche Atemwegsbelastungen am Arbeitsplatz, Nasennebenhöhlen-erkrankungen, Schnupfen, Rachenentzündung, Stimmband-entzündungen werden durch die Heilklimastollenkur neben-wirkungsfrei vom Baby bis zum reifen Menschen verbessert.

1. Olympische Jugend-Winterspiele in Innsbruck

Olympisches Feuer in Dellach im Drautal

Vom 13. bis 22. Jänner 2012 finden in Innsbruck die ersten Olympischen Jugend-Winterspiele statt. Unmittelbar vorher soll durch den „Jugend Olympischen Fackellauf Innsbruck 2012“ ganz Österreich besonders einprägsam auf diese Veranstaltung hingewiesen werden. Der Jugend Olympische Fackellauf Innsbruck 2012 wird durch die wichtigsten Städte und bedeutendsten Wintersportorte unseres Landes führen. Wir sind stolz, dass am 29. 12. 2011 der Jugend Olympische

Fackellauf Innsbruck 2012 in Dellach im Drautal Station macht.

Neben Fritz Strobl, Carmen Thalmann, Mag. Herwig Walker, Lisa Egarter, werden Jugendliche aus Dellach das Olympische Feuer einlaufen. Ein tolles Rahmenprogramm sorgt für dementsprechende Würdigung und Unterhaltung dieser einmaligen Veranstaltung.



Malerei - Anstrich Fassadengestaltung Vollwärmeschutz

Mandler Hans-Walter
 Rietschach 16
 9772 Dellach/Drau
 Mobil: 0664 / 252 93 17
 HMANDLER@gmx.at





9772 Dellach im Drautal 166
Tel. u. Fax: +43 (0)4714 / 228
direktion@vs-dellach.ksn.at
www.vs-dellach.ksn.at

Bericht der Volksschule

Im Schuljahr 2011–12 kann die Volksschule Dellach dank gut verteilter Schülerzahlen wieder 4-klassig geführt werden.

1. Klasse	13 Schüler	VOL A. Wallner
2. Klasse	13 Schüler	VD W. Guggenberger
3. Klasse	14 Schüler	VOL Mag. Ch. Ruggenthaler
4. Klasse	13 Schüler	VOL D. Machne

Weiters unterrichten an unserer Schule:

Textiles Werken: vL U. Sorschag

Religion röm.-kath.: RL V. Weiß und RL M. Wallensteiner

Chorgesang: VL Sabine Stefaner

Religion ev. AB: RL U. Hörtnagel

Integration und SPH-Unterricht: vL E. Elwischger und E. Pak

DAZ: SL M. Mandler

Sicherheit am Schulweg und im Schulhaus

Gerade in der dunklen Jahreszeit ist die Sichtbarkeit der jüngsten Verkehrsteilnehmer am Schulweg wichtig. Zu Schulbeginn verteilte die Raiffeisenbank Oberdrautal-Weissensee reflektierende Warnwesten und Jausenrucksäcke an die Schulanfänger, die diese mit Freude entgegennahmen.

Wie alljährlich besuchten im Oktober Polizeibeamte des Postens Oberdrauburg alle Klassen und erarbeiteten mit den Schülern wichtige Verhaltensregeln für den sicheren Schulweg. In der Verbindlichen Übung „Verkehrserziehung“ werden im Unterricht laufend Sicherheitsthemen aufgegriffen und erarbeitet. Für die Sicherheit im Schulhaus wurden zwei Räumungsübungen mit anschließenden Besprechungen der notwendigen Verhaltensmaßnahmen im Katastrophenfall durchgeführt.



Unverbindliche Übung Chorgesang

Nach intensiven Bemühungen konnte unseren sangesfreudigen Schülern im heurigen Schuljahr wieder die Unverbindliche Übung „Chorgesang“ angeboten werden. Der Schulchor ist ein wertvoller Botschafter unserer Schule nach außen. Durch die Teilnahme bei weltlichen und kirchlichen Anlässen präsentiert die Schule ihre musikalischen Qualitäten und leistet Vorarbeit für das zukünftige Vereinsleben im Dorf. Frau VL Sabine Stefaner leitet unseren Schulchor professionell und mit Begeisterung.

Aus unserer Jahresarbeit

Zu einer „Gesunden Gemeinde“ gehört eine „Gesunde Schule“. In unserem Schulleitbild heißt es: „Wir bemühen uns um die soziale und körperliche Gesundheit unserer Schüler und Lehrer“. Im Rahmen unseres 2-jährigen Gesundheitsprojektes mit der Kärntner Gebietskrankenkasse setzen wir entsprechende Aktivitäten zur Gesundheitsvorsorge.



Der gesunde Jausentag vom Vorjahr wird auch heuer durchgeführt und zeigt eine deutliche Bewusstseins- und Verhaltensänderung. Süßigkeiten und fertige Jausenprodukte sind fast gänzlich verschwunden. Aus ökologischer Sicht ist es auch sehr lobenswert, dass nach den Pausen fast kein Restmüll übrig bleibt.



Seit 2006 gehört die Volksschule Dellach zu den ÖKOLOG-Schulen, von denen es derzeit in ganz Kärnten 33 gibt. Nach der erfolgten Jahresarbeit mit verschiedenen Themenkreisen wird alljährlich ein Jahresbericht über die Tätigkeiten verfasst, der die Schule ein weiteres Jahr berechtigt, das ÖKOLOG-Zeichen zu führen. So wurde unsere Schule am 9. November 2011 bereits zum 6. Mal im feierlichen Rahmen in der LFS Drauhofen als ÖKOLOG-Schule zertifiziert. Das Ziel von ÖKOLOG ist eine ökologisch wie sozial nachhaltige Schulentwicklung. Dazu passend fanden in der 4. Klasse Projektstage der Klimaschule Nationalpark statt. Durch spannende Experimente und Forschungsaufträge erfuhren die Kinder, wie sie aktiv zum Klimaschutz beitragen können.

Zum Jahresschluss möchte ich mich bei allen Freunden und Förderern unserer Schule, bei den Eltern, sowie der Gemeinde Dellach für die gute Zusammenarbeit bedanken. Dank gebührt auch den engagierten Klassenleiterinnen und meinem engagierten Kollegium für das gute Schulklima, sowie unserer Frau Schulwart für Ordnung und Sauberkeit im Schulhaus.

Für das kommende Jahr 2012 wünsche ich allen Dellachern und Dellachern Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

VD Waltrude Guggenberger



Ein erfolgreiches Jahr

Als Direktor der Europahauptschule Dellach/Drau möchte ich mich am Ende des fast abgelaufenen Kalenderjahres, wiederum bei allen Freunden und Gönnern, den Schulpartnern, Ämtern und Gemeinden sowie der heimischen Wirtschaft für die äußerst gute Zusammenarbeit, die stets wohlwollende Unterstützung recht herzlich bedanken.

Ich hoffe, dass wir durch unsere engagierte Arbeit, das in uns gesetzte Vertrauen stets rechtfertigen können. Ein erfolgreiches Jahr mit vielen „Highlights“ geht wieder zu Ende.

Ein großer sportlicher Erfolg (Mädchen Fussball – Bundesvizemeister 2011 in Wien – erst das Finale im 8-m-Schießen verloren) sowie der Gesundheitspreis des Landes Kärnten „ISIS NOREIA“ seien hier stellvertretend erwähnt.

Unserem so aktiven Schulwart Helmut Schwaberl und seinem tüchtigen Reinigungsteam sei ein besonders herzlicher Dank ausgesprochen. Auch den benachbarten Volksschulen mit den Kolleg/-innen und Direktor/-innen, die stets um bestfunktionierende Zusammenarbeit und gute Nachbarschaft bemüht sind, sei herzlichst gedankt.

Die äußert gute Zusammenarbeit mit den Eltern und die Förderung durch die Öffentlichkeit helfen uns ganz entscheidend bei der Bewältigung der an uns gestellten Aufgaben!

Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und alles Gute und vor allem Gesundheit im Jahr 2012 wünscht im Namen des Kollegiums der Europahauptschule Dellach/Drau

Dir. Resei Franz

„Junge ‚HSD Künstler‘ vor den Vorhang“



Der Raiba-Zeichenwettbewerb gehört schon zum „Inventar“ der Europahauptschule Dellach. Seit vielen Jahren ist dieser so beliebte Zeichenwettbewerb ein fixer Bestandteil des schulischen Lebens. Mit großer Begeisterung nahmen auch heuer wieder fast alle Zeichenklassen – unter der „fachfraulichen“ Anleitung ihrer Zeichenlehrerinnen – mit großer Begeisterung am Bewerb teil.

Dir. Hannes Schönegger und Gabriela Kohlmaier von der Raiba Oberdrautal/Weissensee-Bankstelle Dellach – freuten sich – wie immer (kurz vor Schulschluss) bei der Siegerehrung mit den Schüler/-innen.

Jede/-r Teilnehmer/-in erhielt zumindest ein Eis fürs Mitmachen! Eine willkommene „Labung“ bei den tropischen Temperaturen. Im wunderschönen Schulgarten wurden auch die Klassensieger/innen prämiert. Diesmal schaffte leider keine Zeichnung den Weg – ins Landesfinale – nach Klagenfurt!

Die Schulleitung und Lehrer/-innen bedanken sich nochmals beim großzügigen Sponsor – sowie dessen Vertretern – sowie den teilnehmenden Schüler/-innen. Alle freuen sich schon auf den nächsten Raiba-Zeichenwettbewerb.

I nostri „AMICI“ – die „Italiener“ (Gorizianer) waren wieder zu Besuch ...

Schüler/-innen der Scuola Media Locchi/Ascoli waren auch heuer wieder – zum bereits 15. Mal (Ende November) im Rahmen des Schüleraustauschprogrammes an der Europa-HS Dellach/Drau zu Gast.

Für ein sehr gutes und interessantes Rahmenprogramm war wieder gesorgt. (Unterricht, Salzburg- und Lienzfahrt, Besichtigung des Heilklimastollens ...)

Ein großer Dank gebührt den einladenden Gastgeberfamilien, der Gemeinde Dellach/Drau, Herrn Bürgermeister Pirker, Frau Dr. Wernisch, Frau HOL Wallner Ingrid (Klassenvorständin der 3a-Klasse) sowie der Italienisch-

lehrin Frau HOL Pucher Margit und den Kolleg/-innen der HSD! Diese nachhaltige Schulveranstaltung, die wenig kostet aber großen Wert hat, ist aus dem Schulgeschehen einfach nicht mehr wegzudenken. In den letzten 15 Jahren haben schon mehr als 350 Kinder aus Dellach, Irschen, Berg und Steinfeld am Austausch mit großer Begeisterung teilgenommen.

Im April gibts dann den traditionellen Gegenbesuch in Görz.

Unser großer Dank gebührt wohl Frau Professoressa Antonella Marson-Monassi (der tragenden Säule = „colonna portante“) sowie Dir. Dott. Flavio Petroni!

Auch 2011 waren unsere HSD-Stockschützen/-innen erfolgreich!



2. Platz im Bezirk und 5. Rang bei der Landesmeisterschaft in Klagenfurt.

Wir gratulieren dem Team um Trainer und Betreuer Mag. Pucher Sigi recht herzlich. 3 zielsichere Schützinnen waren im 5 köpfigen Aufgebot der HSD! Ein ideales „Mixed“ Team, das diese Wertung (hätte es eine gegeben ...) sicher gewonnen hätte. Dank auch dem Jugendfachwart des BÖE Klaus Trunk sowie Herrn Schneeberger und Herrn Zanin, die sich – wie Klaus – auch sehr um den Schulstocksport bemühen.

Für die E-HS Dellach/Drau waren im Einsatz: Huber Daniela, Oberlojer Kristin, Steiner Jasmin, Kropivnik Kevin (alle Irschen) und Sokol Markus.

Afrika zum Anfassen

Der bekannte Autor Patrick Addai aus Ghana zog mit seiner „Mitmachlesung“ alle 206 SchülerInnen und auch LehrerInnen unserer Schule in seinen Bann. Es gelang ihm in unnachahmlicher Weise seine Geschichten mimisch, gestisch und rhythmisch umzusetzen und die Zuhörer zum Mitmachen zu bewegen. Es wurde getrommelt, geklatscht, getanzt, gesungen und vor allem zugehört. Ein Erlebnis für alle Sinne! Ein herzlicher Dank der Organisatorin Frau HOL Brandstätter Christa sowie Frau OLFWE Lanzinger Birgit!

Weitere Bilder siehe Onlinealbum der Homepage der HSD: www.hs-dellach.ksn.at



Tag des Apfels!

Anlässlich des Tages des Apfels (11. 11. 11) bekam jeder Schüler der HSD von der „AMA“ einen Apfel geschenkt.

Die 1a-Klasse konnte sich als erste Klasse von der „1a“-Qualität der „IDARED“ Äpfel überzeugen und zeigte sich über die Gesunde Jause an der „Gesunden Schule“ in der „Gesunden Gemeinde“ Dellach überzeugt!

Zusammenarbeit mit GKK

Die Zusammenarbeit zwischen der Europa HS Dellach/Drau und der Kärntner Gebietskrankenkasse – vertreten durch Projektbetreuerin Frau Mag. FH Anja Matschilnig – geht in die 2. Runde (ins 2. und abschließende Jahr).

Heurige Schwerpunkte: Lunge – Atmung – Allergien – Stressabbau – Selbst- und Sozial Kompetenz – Gewalt- und Suchtprävention sowie der heimische Heilklimastollen

– als Vorzeigeprojekt „vor Ort“! GESUNDHEIT (= schulautonomer Schwerpunkt) wird weiter GROSSGESCHRIEBEN!





Noch ein schöner sportlicher Erfolg unserer Schule:

Die Europa-HS Dellach/Drau wird 3. bei der Tennis-Landesmeisterschaft in Klagenfurt / Welzenegg!

Die erfolgreichen Teilnehmer/-innen: Pritsch Martin, Thaler Daniel, Salentinig Gabriela, Amberger Sandra (alle 4a), Possegger Eva (3a) und Lanzer Julian (3b) – alle aus Irschen und Oberdrauburg!

Die Betreuer/-innen: Frau HOL Grader Elfriede, Herr HOL Unterguggenberger Harold und Herr Trainer Legerer Jürgen!

Ein herzliches Dankeschön gebührt dem tüchtigen und fachlich so kompetenten Betreuerstab!



Gemüseschnitzen-Workshop



Etwas nicht Alltägliches:

„Gemüseschnitzen“-Workshop mit Frau Regenfelder aus Irschen in der HS Dellach/Drau. Die Schülerinnen zeigten sich begeistert vom kreativen „Essschmuck“.

Man isst ja schließlich auch mit den Augen ...

Dr. Rainer Reisenzein



Seit Jahren ein treuer und großzügiger Sponsor (heuer: Bibliothek) der Europa-hauptschule Dellach – Univ. Prof. Dr. Rainer Reisenzein – Uni Greifswald!



Vermessungsbüro



DIPL.-ING. RUDOLF MISSONI

Neuer Platz 26 · 9800 SPITTAL/Drau · Tel. (0 47 62) 22 50 · Fax 22 50-20

Grundteilungen

Grenzermittlungen

Waldvermarkungen

Gebäudeeinmessungen



Die schulische Nachmittagsbetreuung in der Europahauptschule

Die schulische Betreuung ist ein wichtiger Beitrag für die Vereinbarkeit von Familie, Schule und Beruf. Besonders wenn Mütter wieder ins Berufsleben einsteigen wollen, ist Flexibilität ein großes Schlagwort. Da ist es sehr beruhigend zu wissen, dass die Kinder bis 16.00 Uhr beaufsichtigt und die Hausübungen schon erledigt sind.

Im heurigen Schuljahr werden 16 Schüler der Volksschule und der Europahauptschule Dellach in der schulischen Nachmittagsbetreuung betreut.

Die Schüler der Volksschule werden von mir um 12.20 Uhr bei der Volksschule abgeholt. Nach einer kleinen Pause, wo die Jause für den Nachmittag eingenommen werden kann, beginnen wir mit den Hausübungen. Die letzte Stunde verbringen wir mit Basteln, Malen, Toben im Turnsaal oder wir „surfen“ im Computerraum.

Claudia Pirker



Neues zum Thema Bio-Nahwärme für Dellach!



Aktuell werden die letzten Wohnungen der Mehrfamilienhäuser des Landeswohnbau Kärnten an die Biowärme der Energie Steiermark angeschlossen. Neu kommen also 53 Wohneinheiten dazu, sodass noch in dieser Heizsaison knapp 100 Wohnungen CO₂-neutral beheizt werden können. Auch der Wohnkomfort wird nachhaltig erhöht, da nunmehr

anstatt der bisherigen Einzelöfen ein zentrales Nahwärmesystem eingesetzt wird. Der Verbrauch von mehr als 1.200 Schüttraummetern/Jahr wird übrigens vollständig mit Hackgut aus der Region gedeckt.

2012 werden dann noch die Hauptschule, die Volksschule und der Kindergarten an das Nahwärmenetz angeschlossen. Damit ist dann der Endausbau erreicht.

Die Zahlen können sich durchaus sehen lassen: Rund 12.000 m² werden beheizt. Durch diese ökologische Art zu Heizen kommt es im Jahr zu einer Reduktion von ca. 250 Tonnen CO₂.

www.e-steiermark.com

WIR SORGEN FÜR SAUBERE LUFT

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um Energiefragen geht. Genießen Sie den Komfort von feinstaubfreier Wärme. Alle Infos gibt es gratis unter **0800 / 80 80 20** oder **www.e-steiermark.com**. Wir denken weiter. Und grün.

E25
energiestrategie
STEIERMARK 2025

ENERGIE STEIERMARK



Danke für die Treue

Mit Wirkung zum 21. 11. 2011 wurde ich von der Frau Justizministerin zum Notar auf die infolge Resignation des bisherigen Amtsinhabers Dr. Dietrich Kühnelt frei gewordene Amtsstelle in Spittal an der Drau ernannt.

In den 11 Jahren als Notar in Greifenburg durfte ich Einiges in der Region mitgestalten und konnte vielen Menschen bei der Lösung ihrer vielfältigen Probleme behilflich sein. Ich möchte Ihnen für das mir während meiner Amtszeit in Greifenburg entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken und darf Ihnen für die Zukunft viel Erfolg aber vor allem Gesundheit wünschen.

*Ihr
Dr. Josef Trampitsch*

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



- Ab 21.11.2011 wurde ich vom Präsidenten des Landesgerichtes Klagenfurt zur Substitutin für die Notarstelle in Greifenburg bestellt.
- Ich bin verheiratet, habe drei Kinder und bin seit 14 Jahren in den Notariaten Paternion und Millstatt tätig. Da ich in Spittal/Drau als Tochter von Margot und DDr. Karl Anderwald geboren wurde und auch in Spittal aufgewachsen bin, kenne ich das obere Drautal gut und freue mich auf mein neues Aufgabengebiet.
- Der Standort der Notariatskanzlei ist mit der Adresse Hauptstr. 58/I in 9761 Greifenburg gleich geblieben, die Telefonnummer (04712-355) sowie auch die Faxnummer (04712-355-17) sind unverändert. Meine E-Mailadresse lautet: christine.fitzek@notar.at.
- Ich hoffe, Sie auch persönlich im Notariat Greifenburg begrüßen zu dürfen und freue mich auf die künftige Zusammenarbeit. Die erste Rechtsberatung ist natürlich kostenlos!
- Ihre Mag. Christine Fitzek



CINEX

Am Markt 2 9900Lienz
Tel: 04852/67111
WWW.CineX.at kino@cinex.at
WWW.Facebook.com/cinexlienz



Mit Flies(s)ender Kreativität ... zum perfekten Ergebnis!

„Ich biete meinen Kunden ein hohes Maß an Leistungen und Qualität bei der Ausführung von Bau- und Sanierungsprojekten an. Die Zufriedenheit meiner Kunden steht bei mir an oberster Stelle.“

Als Fliesenfirmeninhaber blickt Dražan Durđević auf eine 13-jährige Berufserfahrung zurück, in der er sich stets die neuesten Verfahren der Fliesen- und Plattenverlegung angeeignet konnte.

Durch Engagement, Motivation und Leidenschaft zu seinem Beruf tat er im Juli 2011 den Schritt zur Selbstständigkeit und eröffnete sein Gewerbe als Fliesen- und Plattenleger in Dellach.

Angefangen mit kompetenter Beratung und individueller gemeinsamer Planung erfahren Sie mit der Firma FLIESEND KREATIV absolute Zuverlässigkeit in der Abwicklung des erteilten Auftrages und eine optimale Kundenbetreuung zu einem fairen Preis. Die Leistungen des Einmannbetriebes umfassen sämtliche Arbeiten mit Fliesen, Naturstein und Sanitär im privaten Bereich, sowie einen Komplett-Service im Zusammenhang mit

Umbau- und Sanierungsarbeiten. Sie haben selbst noch keine konkreten Vorstellungen wie Ihr Wohnraum, Außen- oder Sanitärbereich gestaltet werden soll?

Kein Problem, Dražan Durđević besucht Sie vor Ort und macht sich ein genaues Bild von Ihren örtlichen Gegebenheiten. Gemeinsam finden Sie die bestmögliche Lösung – ob klassisch, rustikal oder ganz modern.

„Ich würde mich sehr freuen, Ihr Interesse für mein Unternehmen geweckt zu haben und Sie demnächst auch als meinen Kunden begrüßen zu dürfen. Lassen Sie sich von meinen Ideen inspirieren und rufen Sie mich einfach an, um einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren.“

Dražan Durđević



**Raiffeisenbank
Oberdrautal-Weissensee**



Was gibt es Neues im Dorfservice Dellach



Viel gelungenes Miteinander im Dorfservice in der Gemeinde Dellach

Viele Bewohner/-innen der Gemeinde Dellach nehmen das umfangreiche Angebot des Dorfservice schon seit über vier Jahren gerne in Anspruch. Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger koordiniert die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe „Lichtblick“ und hilft auch mit vielen Informationen aus dem sozialen Bereich weiter.



Die Kraft aus dem Miteinander ...

... spürten wir auch beim Treffpunkt Dorfservice in Dellach. „Miteinander in der Gemeinde Dellach“ – dies war das Motto der heurigen Dorfservice-Veranstaltung, an der Bürgermeister Johannes Pirker ebenso teilnahm wie Seniorenclub-Obmann Walter Oberhauser mit seiner Gattin. Ingrid

Nussbaumer hat mit ihrer Tochter alle Besucher/-innen zum gemeinsamen Tun eingeladen, was die gute Stimmung noch gehoben hat. Lachen und viele positive Rückmeldungen aus dem Publikum haben uns gezeigt, dass solche Veranstaltungen einen wichtigen Teil zum guten Miteinander in der Gemeinde leisten. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Treffpunkt Dorfservice beigetragen haben!

Neuer Kooperationspartner im Dorfservice

Das Lagerhaus Oberdrautal-Weissensee mit Geschäftsführer Paul Ertl und Obmann Michael Stocker ist ein neuer Partner vom Dorfservice. Den sozialen Gedanken unserer Dienstleistungen unterstützt das Lagerhaus mit einer Spende im Gegenwert von € 2.000,- für dieses Jahr. Damit wird ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Fahrtendienste des Dorfservice für zumeist ältere, nicht mehr mobile Bürger/-innen im Drautal geleistet. Herr Ertl liegt viel am guten Miteinander im Ort, und er leistet auch seinen wertvollen Beitrag. Als Wirtschaftsbetrieb muss man über die Wirtschaft hinausdenken und die sozialen Belange in der Region sehen. Ein herzliches DANKE für diese wertvolle Unterstützung!

Verstärkung für unser Team in Dellach ...

... wird gesucht. Wenn auch Sie in unserer ehrenamtlichen Gruppe mitmachen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf bei Ingeborg Elwitschger. Schnuppern Sie Dorfservice-Luft und helfen Sie uns beim Helfen!

Wir sind für alle da. Nehmen Sie uns beim Wort. Unsere kostenfreien Angebote sind:

Hilfe im Alltag – unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen unterstützen Sie dabei. Rasch, unbürokratisch und kostenfrei. Wir bieten Fahrtenservice, Begleitung zu Kirche oder Friedhof, zum Einkaufen oder zum Arzt. Bei Bedarf betreuen wir auch stundenweise

Ihre Kinder. Oder wir sind einfach nur da – und hören zu.

Information zum Nulltarif. Sie haben Fragen zum Thema Pflegehilfe oder Essen auf Rädern? Sie sind auf der Suche nach einer speziellen Selbsthilfegruppe? Oder Sie beschließen, Ihr Kind einer Tagesmutter anzuvertrauen? Wir begleiten sie kompetent und sicher durch den Dschungel der zahllosen Angebote im Sozial- und Gesundheitsbereich. Anruf genügt.

Unser kostenpflichtiges Angebot:

Einsatz in Notsituationen. Es kann immer etwas passieren. Von heute auf morgen steht die Welt Kopf – und dann? Wir helfen, wenn Sie nicht mehr weiter wissen: Wenn ein Angehöriger plötzlich ins Krankenhaus muss. Wenn Sie selbst krank werden. Wenn Überlastung und Burnout drohen. Natürlich auch bei erfreulichen Ereignissen – etwa wenn ein Baby geboren wurde. Für diese Dienstleistungen verrechnen wir einen Unkostenbeitrag zwischen 9,- und 18,- € pro Stunde, abhängig vom Haushaltseinkommen.

So erreichen Sie die Dorfservice-Mitarbeiterin Ingeborg Elwitschger:

Telefonisch:

Montag bis Freitag, jeweils vormittags unter Tel.: 0650 / 99 22 240.

Persönlich: Montag von 8.00 – 10.00 Uhr im Dorfservice-Büro in der Gemeinde Dellach.

Der längsten Nächte Zeit

Der längsten Nächte Zeit ist angebrochen.
Wir denken an die Welt und ihre Sachen.

Als Teil von diesem Spiel
Ist Glauben, Hoffen, Lieben auch ein Ziel.

(© Monika Minder)

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein lichtvolles Jahr 2012. Das Team des Dorfservice mit Ingeborg Elwitschger.





Kärntner Hilfswerk – In den eigenen 4 Wänden lebt sich's am besten.



Wir werden immer älter und immer mehr Menschen benötigen regelmäßige Betreuung im Alltag. Wie sieht die optimale Pflege aus? Solange es irgendwie geht,

möchten die meisten Menschen in ihrer vertrauten Umgebung leben und auch zu Hause gepflegt werden. Und das ist machbar!

Das Hilfswerk als professionelle Betreuungsorganisation steht der Familie als Partner zur Seite. Unsere Fachkräfte übernehmen jene Aufgaben, die die Familie allein nicht bewältigen kann – aus zeitlichen, kräftemäßigen oder fachlichen Gründen. Auch zeitlich begrenzt, wenn die Angehörigen auf Urlaub oder verhindert sind.

Der verlängerte Arm des Arztes

Das HILFSWERK arbeitet Hand in Hand mit Ärzten und

Spitälern. Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus können z. B. Verbandswechsel und Wundversorgung zu Hause erfolgen. Wir helfen bei der Körperpflege und der Nahrungsaufnahme und fördern die Mobilität. Wir unterstützen Sie durch die Weiterführung des Haushalts. Und wir sind da, wenn Sie jemanden zum Reden brauchen.

Informieren Sie sich unverbindlich

Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir einen Betreuungsvorschlag, der individuell auf Ihren Bedarf abgestimmt ist. Die Tarife sind nach dem Einkommen der zu pflegenden Person gestaffelt. Anfahrtszeiten werden nicht in Rechnung gestellt. Wenn Sie Unterstützung brauchen oder sich unverbindlich informieren möchten, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bezirksleiterin Angelika Lesky, Tel. 0676 / 89 90 31 02, angelika.lesky@hilfswerk.co.at.



HILFSWERK KÄRNTEN,
Lutherstraße 7, 9800 Spittal an der Drau,
www.hilfswerk.at

Bibliothek Dellach

11. Spielnachmittag in der Bibliothek Dellach

Ein voller Erfolg war der 11. Spielnachmittag in der Bibliothek Dellach. Über 40 Spielbegeisterte aller Altersschichten waren unserer Einladung gefolgt. Eine große Palette an Spielen stand den großen und kleinen Besuchern zur Verfügung. Zwischendurch konnten sich Erwachsene und Kinder bei einer kleinen Jause mit Kuchen, Saft und Kaffee stärken.



Nächste Vorhaben in der Bibliothek

Im Rahmen des EU-Leaderprojektes „Bibliothekenlandschaft Oberkärnten“ wird auch unsere Bibliothek in Dellach erneuert. Die Baumaßnahmen beginnen in den Sommerferien 2012. Die Bibliothek wird nicht nur räumlich vergrößert, sie bekommt auch einen neuen und barrierefreien Platz in der Europahauptschule Dellach.

Das Bibliotheksteam bedankt sich ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Dellach und die Zusammenarbeit mit dem Schulgemeindevorstand. Ein besonderer Dank gilt der Europahauptschule Dellach, ohne ihr Entgegenkommen könnte das EU-Leaderprojekt nicht verwirklicht werden.

*Bibliothekar
Claudia Pirker*



Ofen • Fliesen • Design
Thomas HEREGGER
Irschen Dellach
0664 3616655
Mail: hafnermeister.heregger@aon.at

- * Kachelofen
- * Herde
- * Offene Kamine
- * 3D-Planung
- * Fachliche Beratung
- * Ganzhausheizung
- * Pizzaöfen
- * Brotbacköfen
- * Elektro Kachelofen
- * Fliesenverlegung
- * Reparaturen



Draßnitzdorfer Kirchtag

Kaiserwetter und tolle Stimmung beim traditionellen Draßnitzdorfer Kirchtag.

Herrliches Wetter, zahlreiche Gäste und ein vielfältiges Programm: mehr brauchte es nicht, um den Draßnitzdorfer Kirchtag – der heuer erstmals unter der Dachmarke „Kärntner Heimatherbst“ veranstaltet wurde – zu einem schönen Erlebnis werden zu lassen. Nach einer stimmungsvollen Feldmesse, zelebriert von Pfarrer Josef Allmaier und würdevoll umrahmt von der TK Dellach, konnte die neue Tragkraftspritze ihrer offiziellen Bestimmung übergeben werden, deren Finanzierung nur durch großzügige Unterstützung der Fa. Europlast unter GF Helmuth Kubin möglich war. Nach dem Bieranstich durch Bgm. Johannes Pirker und Peter Rauscher gab es einen zünftigen Frühschoppen der Trachtenkapelle, welcher durch Einlagen der Schuhplattler „Hochstadelbuam“ aus Irschen und der Landjugend Dellach mitgestaltet wurde. Während anschließend die „Sonnseitn-Musi“ aus Nikolsdorf mit flotten Klängen aufspielte, verwöhnten die Kameraden der FF Draßnitzdorf die Kirchtagsgäste mit Schmankerln und kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region bis in die Abendstunden.

Die Kameradschaft möchte sich bei dieser Gelegenheit sowohl bei den großzügigen Spendern als auch den zahlreichen Gästen recht herzlich dafür bedanken, dass der diesjährige Kirchtag für alle ein Fest von Freunden unter Freunden werden konnte. 2012 feiert die Feuerwehr Draßnitzdorf ihr 100-jähriges Bestandsjubiläum. Einer der Höhepunkte wird dabei der Festakt am 13. Juli mit anschließendem Gastspiel der „Original fidelen Mölltaler“ und am 14. Juli der Abschnittsleistungsbewerb sein. Dazu laden wir jetzt schon recht herzlich ein.

Bilder: © Martin Ebner



Abschnitts-Atemschutzübung

Einsatzleitung FF Dellach

Am 7. Oktober 2011 fand im Bereich Tischlerei Machne/Recyclinghof Dellach eine Atemschutzübung der Feuerwehren Ötting Pirkach bis Berg und unter Einbindung des TMB/Teleskopmastbühne/32 statt. 10 Atemschutztrupps und insgesamt 126 Mann/Frau nahmen daran teil. Die Übung stand unter der Einsatzleitung von GFK OBI Wolfgang Machne und BI Hansjörg Duregger.

Trotz schwieriger Übungsprojekte und Dunkelheit verlief die Übung zur vollsten Zufriedenheit, was auch bei der Übungsbesprechung durch AFK Armin Ivants zum Ausdruck kam. Auch konnten zahlreiche Ehrengäste sowie viele interessierte Zuseher begrüßt werden.

Die Feuerwehren Dellach, Draßnitzdorf und Stein wünschen „Frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Jahr 2012.“

*Der Gemeindefeuerwehrkommandant
Wolfgang Machne*





Österreichischer Kameradschaftsbund – Ortsverband Dellach/Berg/Greifenburg



Der Ortsverband Dellach im Drautal ist ein Zweigverein des ÖKB, Landesverband Kärnten. Der Ortsverband erstreckt sich auf die Gemeinden Dellach im Drautal, Berg im Drautal und Greifenburg. Der Verein bezweckt die Förderung der Kameradschaft und Pflege der Tradition, die Unterstützung seiner Mitglieder und des Vaterlands- und Heimatgedankens. Ebenso die Teilnahme an verschiedenen Festlichkeiten des ÖKB, der Länder und Gemeinden.

Der Ortsverband Dellach im Drautal wurde im Jahre 1974 gegründet und hat derzeit 83 Mitglieder. Der Verein wird von 10 Vorstandsmitgliedern geführt. Vom OV. wurden im Jahre 2011 mehrere Sitzungen abgehalten und zahlreiche Veranstaltungen im Bezirk Spittal an der Drau und Osttirol besucht. Besonders wird angeführt, dass vom OV anlässlich

des Totengedenkens beim Friedhofseingang die alljährliche Sammlung für das „SCHWARZE KREUZ“ durchgeführt wird, wobei ein Betrag von € 1.713,- gesammelt werden konnte. Diese Sammlungsgelder werden vom „SCHWARZEN KREUZ“ verwaltet und für die Instandsetzung der vielen Kriegsgräber verwendet.

Der Ortsverband Dellach im Drautal dankt der Bevölkerung für die große Spende, wodurch dem „SCHWARZEN KREUZ“ es möglich sein wird, die vielen Kriegsgräber als Gedenken und Mahnung zum Frieden würdig zu gestalten und zu betreuen.

*Mit kameradschaftlichen Grüßen für den Ortsverband
Der Schriftführer
SCHAUNIG*

Teilnahme am 75. Kärntner Landesalmwandertag am 16. 7. 2011



Auch in diesem Jahr lud der Kärntner Almwirtschaftsverein zum bereits 75. Kärntner Landesalmwandertag; dieses Mal ging es auf die Schrotalm, gelegen an der steirischen Landesgrenze in den Gemeinden Preitenegg

und Bad St. Leonhard. Ca. 33 Personen aus den Nachbargemeinden, unter ihnen die 3 Dellacher Simon Moser, Alois Lengfeldner und Josef Moser trotzten dem regnerischen

Wetter und reisten mit dem Bus zum Ausgangspunkt der Wanderung bis kurz vor die Schrotthütte. Dort wurden die Teilnehmer bei strömendem Regen vom Almwirtschaftsvereinsobmann Josef Obweger und zahlreichen Ehrengästen begrüßt. Die gemeinsame Wanderung bis zum Schieflinger Kreuz, wo die Gipfelmesse abgehalten wurde, fand jedoch bei trockenem Wetter statt. Die einzelnen Stationen, betrieben von der Bauernschaft bzw. der Landjugend, wurden regelrecht gestürmt und ein gemütliches Beisammensein bei Sonnenschein zog sich dann bis in den späten Nachmittag hinein.

Moser Simon

Die Stollenteufel

Aus einer Sektion des Wintersportvereins gab es bis zum Jahre 2009 einen Krampusverein in Dellach im Drautal, unter der Führung des Obmannes Herrn Niedermüller Werner. Zu diesem Zeitpunkt umfasste der Verein eine kleine Anzahl von 8 Mitgliedern. Ende 2009 wurde die Krampusgruppe Dellach/Drau aufgelöst. Kurz darauf hat sich Marcel Mandler aus Irschen entschlossen, den Verein von Grund an neu aufzubauen. Ein neuer Name, neue Mitglieder sowie ein neues Logo mussten her. Mit der großen Hilfe und treuen Unterstützung von Stauder Renè und Sgaga Patrick gelang dieses Vorhaben den Dreien auch richtig gut. Die Suche nach Mitgliedern war sehr erfolgreich. Der Verein besteht zurzeit aus 35 Mitgliedern. Das neue Logo wurde von Ferdinand Kubin gestaltet, und trägt die Farben Pink und Schwarz. Über den neuen Namen wurde lange nachgedacht und überlegt, da er ja auch in Verbindung mit dem Ort Dellach/Drau stehen soll. Nach reiflicher Überlegung kam dann die Idee, dass wir den Namen auf unseren einzigartigen Barbara-Heilstollen beziehen könnten und somit ist



der Name „Stollenteufel Dellach/Drau“ entstanden. Da die Stollenteufel in Kooperation mit den „Berger Partl“ aus dem Nachbarort stehen, findet der Umzug nur alle 2 Jahre statt. So wechseln sich die beiden Krampusgruppen jährlich ab und haben somit länger Zeit, um wieder eine spektakuläre Show auf die Beine zu stellen.

Der nächste Umzug in Dellach ist am 24. November 2012 am Skaterplatz mit anschließender „Aftershowparty“ beim Trunk geplant. Außerdem findet am 23. Juni 2012 die „Stollenparty“ im Waldfestgelände in der Schmelz statt. Weitere Events und Informationen können unter www.stollenteufel.bplaced.net abgerufen werden.



Pensionistenverband – Rückblick auf die Veranstaltungen des Jahres 2011

Die Pensionisten-Ortsgruppe befindet sich nun im 63. Bestandsjahr. Die Vorsitzführung hat seit 6 Jahren die Gemeinderätin Erna Goldberger sehr erfolgreich inne. Den 235 Mitgliedern stand und steht in diesem Jahr ein breitgefächertes Veranstaltungsprogramm zur Auswahl bereit, wobei Unterhaltung, Seniorensport, Reisen und Kuraufenthalte angeboten wurden. Der Hit der Unterhaltungsangebote sind nach wie vor die wöchentlichen Klubnachmittage, die sehr guten Besuch verzeichneten. An den bisher 19 Nachmittagen beteiligten sich 1005 Besucher. Das Kartenspiel dominiert das Geschehen. Verantwortlich hierfür ist Franziska Moritzer. Ihr gebührt Dank und Anerkennung.

Im sportlichen Bereich wird vor allem das Seniorenkegeln gepflegt, wobei die jährlich ausgetragenen Orts-, Bezirks-, Landes- und Bundesmeisterschaften stets den Höhepunkt darstellen. Für die Ortsgruppe verliefen diese Meisterschaften im Jahr 2011 besonders erfolgreich. Sieglinde Lerchster konnte sich als Landesmeisterin mit 275 Holz qualifizieren und fuhr folglich zur Bundesmeisterschaft nach Wels. Dort platzierte sie sich unter 63 Bewerbern auf den 7. Rang – herzliche Gratulation!

Der Lattlschieß-Ortsmeisterschaft stellte sich die Ortsgruppe mit 2 Mannschaften, wobei die Mannschaft Walter

Goldberger den 2. Rang und die Mannschaft Anton Posch den 5. Rang erzielte.

Als beachtliche Veranstaltung etablierte sich einmal mehr die Radsternfahrt mit abschließendem Radlergrill in der Kneippanlage, wozu 150 Gäste begrüßt werden konnten. Die weitest angeradelten Radsportler kamen aus Döbriach am Millstätter See.

3 Tagesausflüge per Bus rundeten den Veranstaltungsreigen großartig ab. An der Südtirolfahrt nach Bozen mit Besichtigung der Erdpyramiden am Ritten beteiligten sich 60 reiselustige Dellacher.

An der Fahrt zur Landesausstellung in Fresach mit Besuch des Granatiums in Radenthein nahmen 47 Dellacher teil. Und am Ausflug zum Achensee in Tirol vorbei an den Krimmler Wasserfällen und über den Gerlospass und durch das Zillertal beteiligten sich 70 Personen. Die Ausflüge erfolgten bei schönstem Reisewetter.

Abschließend wünscht das Team um Vors. Goldberger allen Mitgliedern und ihren Familien für das Weihnachtsfest und für das Jahr 2012 alles Gute und vor allem beste Gesundheit!

Die Ortsgruppenleitung



Dellacher Seniorenclub

Das Jahr geht schon wieder dem Ende zu und wieder einmal fragen wir uns: Wo ist die Zeit geblieben? Man lebt und plant und macht und geht ... und dann empfindet man, es geht immer schneller. Doch halten wir inne und denken zurück an die Zusammenkünfte und Ausflüge, die wir im vergangenen Jahr in der Gemeinschaft der Senioren erlebt haben: Der schöne Ausflug nach Tirol, wo wir alle Teile von Tirol gesehen haben, unser Grillnachmittag auf der Suppaln, unser Wandertag ins Pöllatal, die Fahrt zur Landesausstellung nach Fresach mit dem Mittagessen beim Franz Klammer und der Kaffeepause im künstlerisch ausgestatteten Kleinsasserhof. Das Fleischkrapfen-Essen, die schöne Muttertagsfeier und die besinnliche Weihnachtsfeier ... und

nicht zu vergessen die monatlichen Zusammenkünfte im Gasthof Taurer mit Kaffee, Kuchen und Wein. Ich glaube, es war wirklich für jeden etwas dabei. Am Jahresende gibt es auch heuer wieder das Dellacher Seniorenjahrbuch mit der Zusammenfassung vom ganzen Jahr, erhältlich beim Obmann Walter Oberhauser, bei Frau Fini Linder und bei Frau Heidi Breitegger. Wir möchten hier und heute auch unserem Obmann Walter Oberhauser einen herzlichen Dank für seine Bemühungen um den Verein aussprechen.

Zum Schluss möchten wir noch allen ein schönes und gesegnetes Weihnachtsfest wünschen.

Erika Lerchster

MGV „Oberland“ Dellach im Drautal

Das Sängerbundjahr neigt sich langsam dem Ende zu und wir können auf schöne und heitere Stunden in unserer Gemeinschaft zurückblicken. Der Anfang im Sängerbundjahr beginnt alljährlich mit der Messe am Ostersonntag. Im heurigen Jahr waren wir gleich zweimal in unserer Nachbargemeinde Irschen eingeladen, wobei wir das erste Mal mit der Trachtenkapelle Irschen zusammen einen Abend mitgestalten durften. Das zweite Mal feierten wir mit der Sängerrunde Irschen ihr 130-Jahr-Jubiläum mit einem gemütlichen Nachmittag. Im Sommer gestalteten wir zwei

Kurkonzerte in unserer Gemeinde mit anderen Vereinen unserer Gemeinde mit.

Am 18. September konnten wir als eingeladener Gastchor in Graz beim „Aufsteirern“, dem größten Volkskulturfest in Österreich, vor tausenden Leuten in der Altstadt Graz unseren Gesang zum Besten geben, was für alle Beteiligten ein wunderschönes Erlebnis war. Nach unserem Steiermarkausflug wurde schon bald wieder für unser Chorkonzert, welches am 5. November stattfand, geprobt.



Das Thema unseres heurigen Liederabends stand unter dem Thema „eichnlosn“. Dabei wurden wir von Elisabeth Obernosterer mit netten Worten durch das Programm geführt. Musikalisch mitgestaltet wurde unser Abend vom Harmonika Duo Stefan & Michael. Stefan hat uns mit seiner Harmonika auch bei zwei Liedern wunderbar begleitet. Silvana Strieder, eine junge Musikerin aus unserer Gemeinde, hat uns bei den Liedern „LOLLIPOP“ und „DER KÄRNTNER IN DER STEIERMARK“ mit Dazutrommeln sehr gekonnt unterstützt. Von Seiten des Kärntner Sängerbundes wurden die Sänger Johann Aichholzer, Josef Duregger, Franz Jester und Matthias Reinhart für 40-jährige bzw. Hermann Weneberger jun. für 20-jährige-Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Abschließend möchten wir uns noch bei unseren vielen Gönnern und unterstützenden Mitgliedern im

abgelaufenen Jahr bedanken und frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünschen.

Der Schriftführer, Christian Zeiler



Aus den Reihen der Trachtenkapelle

Konzertausflug nach Groß St. Florian

Anfang September reiste die Trachtenkapelle Dellach nach Groß St. Florian (Steiermark). Die dortige Partnerkapelle lud uns Musikerinnen und Musiker zum gemütlichen Miteinander und Musizieren ein. Nach unserer Ankunft in Groß St. Florian starteten wir zu einer geselligen Fahrt mit der Schmalspurbahn „dem Flascherzug“.

Im Anschluss daran wurden wir vom Obmann und dem Kapellmeister der Partnerkapelle offiziell begrüßt. Ein gemütlicher Dämmerchoppen rundete unseren ersten Tag in der Steiermark ab. Am nächsten Morgen erfolgte der Weckruf bereits um 6.00 Uhr. Nach dem gemeinsamen Frühstück umrahmten wir musikalisch den kath. Gottesdienst in der örtlichen Pfarrkirche.

Anschließend spielten wir bei strahlendem Sonnenschein zum Frühschoppen am Gemeindeplatz auf. Im Rahmen dieser Festveranstaltung organisierte unsere Partnerkapelle eine große Tombola. Als Hauptpreis wurde ein Wochenendaufenthalt in Dellach verlost. Unser besonderer Dank richtet sich an die Tourismus GmbH Dellach für die großzügige Preisspende.

Am 1. Oktober reiste der glückliche Gewinner des Hauptpreises (Josef Aldrian, Bürgermeister der Gemeinde Unterbergla; Steiermark) mit sieben Personen nach Dellach. Gemeinsam verbrachten sie zwei erholsame Tage im Gasthof Waldhof.

Sennerinnen- und Almhaltertreffen

In der Gnoppnitz, hoch über Greifenburg, fand heuer am 9. September das 12. Sennerinnen- und Almhaltertreffen statt. Den Auftakt bildete eine heilige Messe, welche von uns Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Dellach umrahmt wurde.

Der darauf folgende Frühschoppen wurde landesweit vom ORF Radio Kärnten übertragen. Gemeinsam mit dem MGV Harmonie Berg, einem Ensemble der Musikschule Oberes Drautal und Moderator Arnulf Prasch gestalteten wir diesen Radiofrühschoppen. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Organisator Michael Stocker für die Möglichkeit, uns via Radio einer breiten Zuhörerschaft zu präsentieren.

1. Dellacher Kathreintanz

Am Samstag, den 12. November lud die Trachtenkapelle zum ersten Dellacher Kathreintanz ein. Beginnend mit dem Jungendorchester der Trachtenkapelle (Leitung Birgit Thalmann) und der vereinsinternen Sketchgruppe spielte ab 21 Uhr das „Salzburg Quintett“ zum Tanz auf.

DANKE den zahlreichen Besuchern unseres Kathreintanzes. Unseren Sponsoren Agentur Schaunig, Raiffeisenbank Oberes Drautal und Firma Europlast danken wir für die großzügige Unterstützung. Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Florian Trunk für die gute Zusammenarbeit und ihr Entgegenkommen.

Allen Dellacherinnen und Dellachern wünschen wir besinnliche Festtage, verbunden mit den besten Wünschen für 2012.

*Ihre Musikerinnen und Musiker der
Trachtenkapelle Dellach*





Geschätzte, sportbegeisterte Dellacherinnen und Dellacher!



Als neu gewählter Obmann des ASKÖ Raika Dellach im Drautal erlaube ich mir, erstmals zu den Ereignissen im abgelaufenen Halbjahr Stellung zu nehmen. Die Wahl des neuen Vorstandes wurde im Juni abgewickelt, wo ich zum neuen Obmann des SV Dellach gewählt wurde. Weiters wurde Herr Walzl Helmut zum Obmann-Stv. gewählt, Herr Schaunig Hans Peter wurde als geschäftsführender Obmann und sportlicher Leiter installiert.

In altbewährter Weise wurde unser geschätzter Herr Direktor Franz Resei zum Schriftführer gewählt. Neu „an Bord“ ist als Kassier Herr Heinz Mandler. Besonderer Dank gebührt auch meinem Vorgänger Herrn Walker Sigi sen. für seine 17-jährige Tätigkeit als Obmann sowie Stefan Oberguggenberger für seine langjährige Tätigkeit als verlässlicher Kassier.

Ein Dank aber auch dem neuen Vorstand des SVD für die vorbildliche und

freundschaftliche Zusammenarbeit. Der sportliche Höhenflug unserer Kampfmannschaft sollte wohl keinem entgangen sein, obwohl wir alle wissen, dass andere Dinge im Leben viel mehr zählen. So mussten wir leider unseren lieben Sportfreund und Kollegen Philipp Baumgartner zu Grabe tragen und haben einen tollen Fußballer, aber vor allem einen wertvollen, hilfsbereiten und vorbildlichen jungen Menschen verloren.

Wie auch schon in der Vergangenheit ist es mir und dem gesamten Vorstand ein Anliegen, dass der Nachwuchs gefördert wird. Gerade in dieser schnelllebigen Zeit ist es absolut wichtig, dass die jungen Menschen die Kameradschaft und die Eingliederung in einen Verein erfahren. Das wird auch in Zukunft eine unserer obersten Prioritäten im Verein sein. Wir wollen ja heute schon die nächste Generation unserer Kampfmannschaft formen.

Sportlich wie auch finanziell haben wir eine tolle Herbstsaison hingelegt und liebäugeln mit dem Aufstieg in die Unterliga, wissen aber auch, dass wir so konzentriert – wie bisher – weiterarbeiten müssen und sind auch vor allzu frühzeitiger Euphorie gewarnt.

Als krönenden Abschluss dieser Saison wurde ein Ausflug zur Brauerei in Göss organisiert. Dieser Ausflug spiegelte das

tolle Klima im Verein wider und wurde so ein toller Erfolg. (s. Foto vom Red Bull Ring).

Der SV Dellach bedankt sich bei allen Firmen, Sponsoren, Gönnern, Fans und Mitgliedern für die geleistete Unterstützung und weiß diese auch sehr zu schätzen. Ein Spielbetrieb ohne Ihre Hilfe wäre nicht möglich! Auf diesem Wege auch der Gemeindevertretung unter Führung von Herrn Bürgermeister Johannes Pirker recht herzlichen Dank für die geleistete Unterstützung. Dank auch allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die stetige Hilfe und Loyalität zum Verein.

Wir werden auch in Zukunft mit allen Mitteln versuchen, mit bestem Wissen und Gewissen den Sportverein „ASKÖ Raika Dellach/Drau“, finanziell – wie auch sportlich – in die richtige Richtung zu lenken.

Unterstützen Sie uns bitte auch im Frühjahr und feuern Sie unsere Mannschaften an. Einstweilen wünsche ich Ihnen im Namen des Vereines „Frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viel Glück und Gesundheit weiterhin!“

*In diesem Sinne verbleibe ich
mit sportlichen Grüßen*

Gernot Konrad, Obmann SVD

Neu gewählter Vereinsvorstand des SV ASKÖ RAIKA DELLACH

Nach 17 Jahren, die ich als Obmann dem Sportvereines ASKÖ – RAIKA Dellach/Drau vorstand, legte ich diese Funktion bei der Generalversammlung im Juni 2011 in jüngere Hände.

Es war für mich und meine Mitarbeiter eine arbeitsreiche, aber auch sehr schöne Zeit, in der einiges bewegt werden konnte. Es gilt daher Dank zu sagen an all jene, die mitgeholfen haben, diese Ziele zu erreichen. Besonderer Dank gebührt der Gemeinde-

vertretung, die stets ein offenes Ohr für die Verwirklichung der eingereichten Projekte hatte. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Mitarbeitern im Vereinsvorstand, dem Trainerstab aller Mannschaften, für die konstruktive Arbeit in diesen Jahren.

Auch den Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern des Vereines, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, den Sportbetrieb zu finanzieren und die Sportstätte in den jetzigen Zustand zu

bringen, ein herzliches Dankeschön. Schlussendlich bedanke ich mich auch bei den aktiven Spielern und den vielen Sportfans, die sowohl in sportlich erfolgreichen aber auch weniger erfolgreichen Zeiten dem Verein stets die Treue gehalten haben. Dem neugewählten Vereinsvorstand und den aktiven Spielern wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg, um die gesteckten Ziele zu erreichen.

Sigi Walker



Dankesworte von Familie Baumgartner

Wir können nicht lange in die Sonne blicken, auch dem Tod nicht immer ins Auge seh'n; so ist ganz überraschend unser Philipp von uns gegangen – überall hat er Spuren hinterlassen, Gedanken – Augenblicke – Bilder – Gefühle, die immer wieder an ihn erinnern, die uns glücklich, aber auch traurig machen. Die Spuren seines Lebens werden ihn uns nie vergessen lassen!

Für alle Zeichen des Mitgefühls und der Trauer, zum bitteren Verlust unseres Sohnes, Bruders und Freundes bedanken sich:

*Heidelinde, Rudolf,
Dominik und Lukas
Baumgartner*

Manuela Manhardt

Für all die guten Gedanken und das Da-Sein, sagen wir Danke, im Besonderen bei Mag. Josef Allmaier.



Wintersportverein
Raika Dellach im Drautal
www.wsvdellach.at

WSV Raika Dellach

3. Dellacher MTB-Kinder-Rennen

Den Auftakt in die Sommersaison machte das 3. Kinder-Mountainbike-Rennen bei der Drauoase. Es gingen 40 Kinder am Samstag, den 2. Juli, ins Rennen. Leider waren es weniger Starter als im Vorjahr. Es waren mehr Teilnehmer von den Nachbargemeinden als von Dellach. Wir finden es sehr schade, dass nicht mehr Kinder aus Dellach bei der tollen Veranstaltung mitmachen. Aber vielleicht fahren ja das nächste Jahr wieder mehr von Dellach mit. Wäre natürlich super.

In den jeweiligen Klassen erreichte: Pirkebner Elena (Irschen), Maier Noel (Kötschach), Plesa Silvia (Kötschach), Mayer Simon, Pirkebner Daniela (Irschen), Heregger Andre (Dellach), Klauss Lisa (Kötschach), Hafner Jakob (Kötschach), Patterer Christina (Kötschach), Metschitzer Christoph (Dellach) den 1. Platz. Bei der anschließenden Siegerehrung und Startnummerntombola gab es wieder tolle Trophäen und Sachpreise.

5. UNIQA-Mountain-Race

Am Sonntag, dem 24. Juli, wurde das UNIQA-Mountain-Race vom WSV Dellach zum 5. Mal ausgetragen. Erstmals wurden Läufer und Nordic Walker in die Wertung aufgenommen. Trotz starkem Regen und für den Juli relativ kühle Temperaturen nahmen 82 Sportler teil. Der

Sieg bei der Mountainbikewertung Herren ging an Stabentheiner Manfred und bei den Damen an Obermoser Lissy. Beim Walken erreichten Guggenberger Nici und Brandstätter Johann den 1. Platz. Bei den Läufern dominierten Brandstätter Claudia und Aichholzer Helmut.

Bei der anschließenden Siegerehrung gab es tolle Trophäen zu gewinnen, die bei den Sportlern bereits begehrte Sammlerobjekte sind. Natürlich waren wir auch bei vielen anderen Events gut vertreten. Alle Berichte, Ergebnisse und Bilder sind wie immer auf unserer Homepage www.wsvdellach.at nachzulesen und zu sehen!



Die Vorbereitungen für die kommende Wintersaison sind schon im vollen Gange.

Jeden Freitag wird im Turnsaal der Hauptschule das Hallentraining veranstaltet, damit die Kinder fit in die Wintersaison starten können. **Der Schilift wird am 24. 12. 2011 eröffnet!**

Die Termine für die kommende Saison sind fixiert:

6. Jänner 2012 – Rodelrennen am Weinberg, damit auch Kinder mitfahren können ist der Start um 10.00 Uhr.

15. Jänner 2012 – Bambini, Kinder und Schülercup, Start ist um 10.30 Uhr beim Schilift.

28. Jänner 2012 – Baumgartner Martin Gedenk-Rennen und Tourenlauf, anschließend Apres Ski Party beim Schilift. (Ersatztermin wäre der 4. 2. 2012).

23. Juni 2012 – MTB-Kinderrennen bei der Drauoase.

29. Juli 2012 – 6. UNIQA-Mountain-Race.

Danke an alle Helfer/-innen, die ihre Freizeit für unseren Verein opfern und allen, die uns immer sponsern und unterstützen! Der Wintersportverein wünscht allen „Frohe Weihnachten und ein gutes gesundes neues Jahr 2012“.

Mit sportlichen Grüßen, WSV Raika Dellach



Straßeneröffnung mit LH Dörfler



Die sanierte Steiner Landesstraße



„Heimliche Helden“ – Ehrung des Kärntner Fußballverbandes in Casineum
in Velden anlässlich des „Jahres der Freiwilligen“.

4 Dellacher Sportfunktionäre wurden für ihre jahrelange Tätigkeit für den „Fussballsport
im Ort“ ausgezeichnet: Sigi Walker sen., Dir. Franz Resei, Martin Nußbaumer und Mag.
Stefan Oberguggenberger waren „mittendrin statt nur dabei ...“.



❄️ **Dellach im Advent**

